

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Werkausschusses der
Gemeinde Büchen

09.02.2017

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Werkausschusses der Gemeinde Büchen

Gemeinde Büchen, 26.01.2017

Einladung

zur Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Donnerstag, den 09.02.2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Dienstgebäude Wasserwerk
- 7) Neubau Servicegebäude Waldschwimmbad
- 8) Neubau Servicegebäude Waldschwimmbad - Baukosten
- 9) Neubau Servicegebäude Waldschwimmbad - offene Aufträge
- 10) Neubau Servicegebäude Waldschwimmbad - Kassensystem
- 11) Umstellung Flutlicht Sportplatz auf LED
- 12) Elektromobilität in Büchen
- 13) Betriebsgebäude Klärwerk
- 14) Verschiedenes

Bitte prüfen Sie Ihre persönliche Befangenheit nach § 22 der Gemeindeordnung.

gez. Carsten Koop

Gemeinde Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Marcus Hobein

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

09.02.2017

Beratung:

Neubau Servicegebäude Waldschwimmbad

Witterungsbedingt kam es zu erheblichen Verzögerungen. Der Dachdecker konnte aufgrund des Schnees auf dem Dach das Kalzipdach nicht verlegen. Die für den Dachdecker montierten Fangnetze unterhalb der Sparren können somit noch nicht demontiert werden und behindern daher den Innenausbau sowie die Technikgewerke. Nach dem derzeitigen Stand liegen wir ca. 4 Wochen hinter dem ursprünglich geplanten Zeitplan. Es werden, um die Eröffnung vorzuziehen, vorrangig die öffentlichen Räume wie die Sanitärräume und die Umkleideräume fertiggestellt um nach Möglichkeit mit diesen fertiggestellten Teilbereichen den Badebetrieb aufzunehmen.

Gemeinde Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Marcus Hobein

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

09.02.2017

Beratung:

Neubau Servicegebäude Waldschwimmbad – Baukosten

Nach dem aktuellen Stand sind bereits Aufträge in Höhe von 2.700.000 € erteilt worden. Nicht enthalten sind hier die Kosten für die geplante Erneuerung der Lautsprecheranlage, der Videoüberwachung, einer Photovoltaikanlage sowie eines möglichen Kassensystems.

Da mit dem Innenausbau sowie den technischen Gewerken noch nicht begonnen wurde kann es hier noch zu Nachträgen kommen.

Gemeinde Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Marcus Hobein

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

09.02.2017

Beratung:

Neubau Servicegebäude Waldschwimmbad – offene Aufträge

Noch nicht beauftragt wurden eine neue Lautsprecheranlage, eine neue Beleuchtung um das Becken, die Videoüberwachung und ein mögliches Kassensystem.

Das Ingenieurbüro Enwacou hat auf Grundlage einer mit der Verwaltung abgestimmten Planung für die Videoüberwachung, die Lautsprecheranlage sowie der Photovoltaikanlage eine Kostenberechnung eingereicht.

Die Kosten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage teilen sich wie folgt auf:

• PV Anlage Servicegebäude	18.966,00 €
• PV Anlage Aufsichtsgebäude	7.472,00 €
• PV Anlage Filterhalle Chlorcontainer	15.862,00 €
• Abwicklung und Projektierung AN	4.380,00 €
• Netzanschluss	9.300,00 €
Summe	55.980,00 € (Netto)

Die Kosten für die Errichtung einer Videoüberwachung teilen sich wie folgt auf:

• IP Kameras	5.670,00 €
• Systemgeräte	6940,00 €
• Zubehör (Mast & Befestigung)	5760,00 €
• Abwicklung und Projektierung AN	2.100,00€
Summe	20.470,00 € (Netto)

Die Kosten für die Errichtung einer Lautsprecheranlage teilen sich wie folgt auf:

• Lautsprechertechnik	5360,00 €
• Systemgeräte	2780,00 €
• Abwicklung und Projektierung AN	1.700,00 €
Summe	9.840,00 € (Netto)

Gemeinde Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Marcus Hobein

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

09.02.2017

Beratung:

Neubau Servicegebäude Waldschwimmbad –Kassensystem

Durch die Einführung eines Kassensystems kann zum einen der Zutritt zu den Zeiten wo die Kasse nicht besetzt ist kontrolliert werden, zum andern kann ein flexibleres Tarifsysteem wie z.B. Kurzbadezeiten angeboten werden. Denkbar wäre auch wie in anderen Bädern eine Geldwertkarte bzw. weitere Zeittarife.

Die Kasse ist grundsätzlich an den Dienstagen und Donnerstagen von 5.30 Uhr bis 9.00 Uhr sowie mittwochs ab 19.30 Uhr nicht besetzt. Bei schlechtem Wetter und wenn wenig Betrieb ist werden die Kassenkräfte nach Hause geschickt. In dieser Zeit kassieren die Kolleginnen und Kollegen welche mit der Beckenaufsicht beauftragt sind. Die Abrechnung erfolgt über eine Handkasse.

Besonders zu Saisonbeginn wenn noch viele Saisonkarten erworben werden, an sehr heißen Tagen und wenn Schwimmkurse beginnen sind derzeit die Kassenkräfte unverzichtbar. Nicht zu vergessen sind auch die Veranstaltungen wie Rock am Pool und das Open Air Kino. Des Weiteren unterstützen die Kassenkräfte auch bei den Anmeldungen von Schwimmkursen sowie dem buchen der Grillplätze.

Unabhängig von einem einzuführenden Kassensystem wird ein neues Drehtor und ein Schwenktor sowie eine neue Kasse benötigt.

Die Kosten für ein Zutrittssystem könnten sich wie folgt darstellen:

Eingangskontrolle	
• Doppeldrehtor	9.460 €
• Kontrollstation	6.300 €
• Schwenktor	1.305 €
Summe	17.065€

Kartenverkaufsplatz

• Kartenverkaufsplatz	3.450 €
• Kartenverkaufsplatz als Nachzahlstation	3.840 €
• Kassenschublade	355 €
Summe	7.645 €

Ticketautomat

• Ticketautomat	14.585 €
• Nachzahlautomat	11.835 €
Summe	26.420 €

Software

• Lizenz	2.585 €
• Arbeitsplatz im Bürgerhaus	1.390 €
Summe	3.975 €

Hotline Vertrag

• Jahresgebühr Hotline	250 €
• Anlieferung; Montage & Einweisung	3.650 €
Summe	3.900€

Verbrauchsmaterial (Karten)

• Jahresmenge (geschätzt 54.000)	1.500 €
• Jahreskarte / Dauerkarten (1.000)	650 €
• Einschweißgerät	230€
• Schweißfolien (1000)	70 €
Summe	2.450€

Zusammenstellung

Eingangskontrolle	17.065 €
Kartenverkaufsplatz	7.645 €
Ticketautomat	26.420 €
Software	3.975 €
Hotline Vertrag	3.900 €
Verbrauchsmaterial (Karten)	2.450 €
Summe	61.455 (netto)

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Maria Hagemeyer-Klose

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

09.02.2017

Beratung:

Umstellung Flutlicht Sportplatz auf LED - Klimaschutzförderung

Die Umstellung des Flutlichts auf LED-Technik war Bestandteil der Projektskizze für die Modellprojekt-Förderung.

Derzeit ist trotz hoher installierter Leistung (2000 Watt je Flutlichtstrahler, acht Strahler) die Lichtintensität auf dem Sportplatz nicht ausreichend gemäß der aktuellen Standards für Sportplätze. Durch eine Umstellung auf LED Beleuchtung kann daher nicht nur eine deutliche Energieeinsparung von bis zu 50% erzielt werden, sondern ebenso eine angemessene und gleichmäßige Beleuchtungsintensität für die Nutzergruppen gewährleistet werden. Bei gleicher Lichtstärke auf dem Spielfeld wäre bei einer Umstellung auf LED-Technik sogar eine Energieeinsparung von bis zu 70% möglich.

Da LED-Außenbeleuchtung nicht innerhalb der „Ausgewählten Maßnahme“ des Klimaschutzkonzepts förderfähig ist, müsste ein separater Antrag über die Kommunalrichtlinie gestellt werden für Außenbeleuchtung. Hier ist dann eine Förderung mit 30% für Sportanlagen möglich. Die Kosten für die Umstellung des Flutlichts auf LED würden gemäß einem vorliegenden Angebot der Fa. Phillips bei ca. 25.000 € liegen. Bei einer Förderung würden demnach ca. 17.500 € bei der Gemeinde verbleiben.

Die Verwaltung empfiehlt noch ein zweites Angebot der Fa. Siteco, die ebenfalls LED-Flutlicht anbietet, einzuholen und dann einen Antrag auf Förderung zu stellen. Der Antrag sollte bis zum 31.03.2017 gestellt werden, da ca. fünf Monate bis zum Bescheid veranschlagt werden und diese Maßnahmen dann zusammen mit der Sanierung des Sportzentrums umgesetzt werden sollten.

Beschlussempfehlung:

Hinsichtlich der notwendigen Planungen, Ausführungen und Vertragsangelegenheiten beschließt der Werkausschuss Büchen den Bürgermeister für die erforderlichen Auftragserteilungen und die Förderantragstellung sowie zur Leistung von Ausgaben für die Planung und die Umsetzung des der Umstellung des Flutlichts am Sportplatz Büchen zu beauftragen.

Anlage: Konzept Flutlicht



Flutlichtbeleuchtung Büchen

Kommunales Management

Jörg Peters

Beleuchtungsstärke

- Die gemessene Beleuchtungsstärke des Fußballplatzes liegt bei 30-35 Lux
- Die Beleuchtungsstärke nach DIN beträgt 75 Lux.
- Mit 8 LED Strahlern (1.082 W) erreichen Sie eine mittlere Beleuchtungsstärke von 77,3 Lux
- Mit 8 LED Strahlern (643 W) erreichen Sie eine mittlere Beleuchtungsstärke von 47,5 Lux und können zusätzlich einen Zuschuss von 30 % beantragen, weil Sie dann eine Energieeinsparung von 70 % erreichen.

Investitionskosten (brutto)

- LED Strahler für 75 Lux 2.856 €
- LED Strahler für 40 Lux 2.559 €
- Es werden jeweils 8 Strahler benötigt
- Montagekosten ca. 1.500 €



Energiekosten

- Stromverbrauch alt: 7.081 kWh/Jahr
- Leistung: 8 Strahler mit je 2,14 kW = 16 kW
- Benutzungsstunden: $7.081 \text{ kWh} / 17,12 \text{ kW} = 414 \text{ Bh}$
- Energiekosten pro Jahr $7.081 \text{ kWh} \times 0,25 \text{ Ct/kWh} = 1.770 \text{ €}$

- Leistung Strahler für 77,5 Lux
- Energiekosten pro Jahr: $1.082 \text{ W} \times 8 \times 400 \text{ Bh} \times 0,25 \text{ Ct/kWh} = 866 \text{ €}$

- Leistung Strahler für 47,5 Lux: 643 W
- Energiekosten pro Jahr: $643 \text{ W} \times 8 \times 400 \text{ Bh} \times 0,25 \text{ Ct/kWh} = 514 \text{ €}$

Wartungskosten

- Um die Leuchtmittel auszutauschen ist ein Hubsteiger mit einer Hubhöhe von über 16 m notwendig.
- Der Austausch der Leuchtmittel kostet 600-700 €. Aus dem Jahr 2012 gibt es eine Rechnung über 1.300 €
- Ich habe 500 € pro Jahr als Wartungskosten für alle 8 Masten veranschlagt.

Zuschüsse des BMU

- Sanierung der Flutlichtbeleuchtung 30 %;
Mindesteinsparung von 70 %;
Mindestinvestitionssumme 16.667 €
- Kombination mit KfW Förderung 218; Zinssatz 0,05 % bei 10 jähriger Laufzeit
- Kommunen in einer schwierigen finanziellen Lage erhalten zusätzliche Zuschüsse





Kostenübersicht für 8 Leuchten (Bruttobeträge)

	Aktueller Strahler	LED Strahler 1.082 W	LED Strahler 643 W
Investitionskosten inkl. Montagekosten und Zuschuss	0 €	24.348 €	15.380 €
Zuschuss	0 €	0 €	6.592 €
Energiekosten/Jahr	1.770 €	866 €	514 €
Wartungskosten	500 € pro Jahr	0 €	0 €
Gesamtkosten für 20 Jahre	58.469 €	47.820 €	29.294 €
Einsparpotential	0 €	10.649 €	29.175 €
Amortisationszeit		16 Jahre	9 Jahre

Inflation 2 %; Strompreissteigerung 4 %

Fazit

LED Strahler mit 1.082 W

Beleuchtungsstärke nach DIN
von 75 Lux

Energieeinsparung von 49 %

Amortisationszeit 16 Jahre

LED Strahler mit 643 W

Beleuchtungsstärke von 47,5 Lux

Energieeinsparung von 70 %

Amortisationszeit 9 Jahre

Sie erhalten einen Zuschuss
von 30 %



Vielen Dank für Ihre Zeit

Kommunales Management

Jörg Peters

Gemeinde Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Maria Hagemeyer-Klose

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

09.02.2017

Beratung:

Elektromobilität in Büchen - Büchen wird *elektromobil*

Hintergrund

Der Elektromobilität gehört die Zukunft und diesem fortlaufenden Trend sollte auch Büchen folgen, um an der Entwicklung von Anfang an teilzuhaben. Elektromobilität kann einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten, wenn sie sich in ein nachhaltiges Mobilitätskonzept integriert und die Elektrofahrzeuge nur (oder zumindest vorwiegend) regenerative Energie nutzen. Dann kann sie ein wichtiger Baustein einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung sein.

Im Wesentlichen unterscheidet man folgende Arten von Elektrofahrzeugen:

- Elektrofahräder/Pedelecs
- Elektroroller, etc.
- **Hybrid-Modelle**
 - Micro-Hybrid (Start-Stopp-System und Bremsenergierückgewinnung-Rekuperation)
 - Mild-Hybrid (Verbrennungsmotor wird durch E-Maschine unterstützt)
 - Full-Hybrid (rein elektrisches Fahren bei niedriger Geschwindigkeit und geringer Reichweite)
 - Plug-in-Hybrid/Range Extender (rein elektrischer Antrieb, Verbrennungsmotor dient lediglich zum Nachladen der Batterie)
- **Elektroautos** nur Rekuperation und externe Aufladung der Batterie

Vergleich Elektroauto/Verbrenner

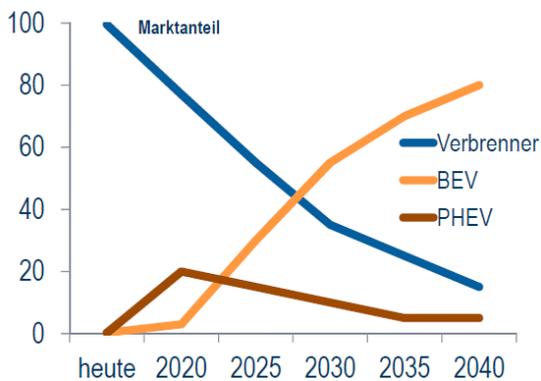
Elektroautos fahren leise, klimaschonend und ohne gesundheitlich belastenden Abgasausstoß. Die Reichweiten und die Ladetechnik haben sich in den letzten Jahren sehr verbessert, so dass Elektroautos heute gerade für Kurz- und Mittelstreckenpendler eine echte Alternative zum Verbrennungsauto sein können, gerade dann, wenn flächendeckend Ladeinfrastruktur angeboten wird.

Kostenkategorien	Verbrenner	Elektro
Anschaffungspreis/ Wertverlust	+	-
Kfz-Steuer	-	+
Versicherung	○	○
Kraftstoff-/ Stromkosten	-	+
Wartung	-	+
Reparaturen	-	+
Reifen, Pflege	○	○

+ günstiger - teurer ○ kostenneutral

(Quelle: Schaufenster Elektromobilität)

Der Anteil der Elektrofahrzeuge wird sich zukünftig quasi exponentiell vervielfältigen. Die Autohersteller arbeiten an neuen Modellen, die Ladeinfrastruktur wird ausgebaut und es werden neue Bundesprogramme zur Förderung der Elektromobilität aufgelegt u.a. mit dem Ziel, dass bereits 2020 eine Million Elektroautos auf Deutschlands Straßen fahren. Die folgende Grafik zeigt die prognostizierte Marktentwicklung. BEV sind reine Elektroautos, PHEV bezeichnet dabei die Plugin-Hybridfahrzeuge.



(Quelle: Schaufenster Elektromobilität)

Elektromobilität für Büchen

Um Elektromobilität auch im ländlichen Raum wie in Büchen zu fördern und attraktiv zu gestalten, ist es wichtig, vor Ort für Jeden nutzbare Lademöglichkeiten an zentralen Punkten vorzuhalten. Frei zugängliche und schnelle Ladeinfrastruktur für Elektroautos und Pedelecs kann Standortvorteile schaffen, auch für die lokale Wirtschaft. Büchen sollte diesen Zukunftstrend nicht verpassen und dabei gleichzeitig die Vernetzung auch der Elektromobilität an Mobilitätsstationen wie der Mobilitätsdrehscheibe fördern. Zu einer lokalen Attraktivitätssteigerung gehört es, Serviceangebote zu schaffen und bei der Ladeinfrastruktur Fahrrad- und Auto-Elektromobilität zu berücksichtigen. Büchen sollte zudem die Vorbildfunktion der Kommunen wahrnehmen und zeigen, dass auch im ländlichen Raum (nicht nur in Städten) Elektromobilität sinnvoll in Mobilitätskonzepte integriert werden kann. Wenn Elektromobilität realisiert werden soll, müssen Konzepte und Förderungen gerade den ländlichen Raum berücksichtigen, denn hier ist das größte strukturelle Potenzial durch den derzeitigen Modal Split (Verhältnis motorisierter Individualverkehr/Radverkehr/ÖPNV Nutzung).

Büchen als Unterzentrum im ländlichen Raum mit diversen Dienstleistungsangeboten erzeugt Anfahrten aus der umliegenden Region, die innerhalb der heutigen Reichweiten für Elektroautos liegen. Auch für Pendlerinnen und Pendler aus Büchen in die umliegenden Städte sind viele Fahrtstrecken mit Elektroauto möglich. Weiterhin besitzt Büchen eine verkehrsgünstige Lage durch das Bahnkreuz und der Nähe zur Autobahn A24.

In der Gemeinde Büchen und auch im Amtsgebiet gibt es bislang noch keine Ladeinfrastruktur. An der Raststätte Gudow soll eine Tesla-Schnellladesäule entstehen.

Geplant ist, dass voraussichtlich noch in 2017 am Bahnhof Büchen im Rahmen des Ausbaus zur Mobilitätsdrehscheibe die erste Ladeinfrastruktur für Elektroautos und E-Bikes/Pedelecs entstehen soll. Ein entsprechendes Angebot von HanseWerk zur Installation und zum Betrieb liegt vor. Die Verwaltung empfiehlt, ein Elektromobilitätskonzept für Büchen zu erstellen. Hierfür wird ein Förderantrag gestellt, der bei Bewilligung die Kosten für das Konzept zu 80% tragen könnte. Inhalte eines solchen Elektromobilitätskonzepts sollten dann sein:

- räumliche Verortung von möglichen Standorten für E-Mob-Ladeinfrastruktur mit Begründung für Standorteignung, (Schnelllader, Normallader)
 - Reichweiten berücksichtigen
 - Verkehrsknotenpunkte, Umstiegspunkte auf andere Verkehrsträger und bestehende Infrastruktur berücksichtigen
- regionales Potenzial für Elektrofahrzeugnutzung
- stufenweise Ausbaubarkeit der Infrastruktur berücksichtigen, Zukunftsfähigkeit, Zukunftstrends, Prognosen für die Region berücksichtigen
- Fahrrad-E-Mobilität berücksichtigen
- Maßnahmenkatalog
 - Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit (Gewerbe/Privat) zur Förderung von E-Mobilität
 - Potenzial Stromnetz, Anpassungen, Auslegung, Trafo-Standorte
 - kommunaler Fuhrpark, Dienst-/Nutzfahrzeuge
 - E-Bike-Sharing/Carsharing/E-Dorffahrer/E-Bürgerbus
 - konkreter Umsetzungs- und Beschaffungsplan
- Umweltauswirkungen/CO-Emissionsreduktion/Lärmbelastung
- Auswirkungen auf regionale Lebensqualität, Verknüpfungen/Wertschöpfung für die Wirtschaft in der Region
- überörtliche Vernetzung zu anderen Gebietskörperschaften
- Untersuchung der Auswirkungen auf die Mobilität
 - Erreichbarkeit
 - Lieferverkehr / Transporte
- Bestandsaufnahme zu vorhandenen E-Fahrzeugen und der bereits vorhandener Ladeinfrastruktur

Nachdem ein amtsweites Elektromobilitätskonzept erarbeitet wurde, können aus diesem weitere Maßnahmen und Anknüpfungspunkte abgeleitet werden. Häufig ist ein vorliegendes Konzept Voraussetzung für die weitere Förderungen dieser Maßnahmen.

Anlagen:

Angebot HanseWerk
Präsentation HanseWerk



HanseWerk AG · Schleswig-HeinGas-Platz 1 · 25451 Quickborn

Gemeinde Büchen
Uwe Möller
Amtsplatz 1
21514 Büchen
Deutschland

HanseWerk AG

Personal
Infrastruktur
Fuhrpark | Ladeinfrastruktur
Schleswig-HeinGas-Platz 1
25451 Quickborn
www.hansewerk.com

Anna Günther
T+49 41 06-6 29-24 21
anna-katharina.guenther
@hansewerk.com

26. Januar 2017

Angebot für eine Wallbox-Ladeeinrichtung inkl. Anschluss und Service für den Standort „Bahnhof Büchen“

Sehr geehrter Herr Möller,

wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und für das damit entgegengebrachte Interesse an unseren E-Ladelösungen.

Gerne unterbereiten wir Ihnen das nachfolgende detaillierte Angebot.

Die Hardware und unsere Dienstleistung bieten wir Ihnen zu folgendem Richtpreis an:

Hardware

Wallbox-Ladeeinrichtung Typ „eMH3 Twin“ (2x11kW)	2.468,00 €
Stele zur freien Montage der Wallbox	512,00 €

Installation

Installation und Inbetriebnahme	1.829,00 €
---------------------------------	------------

<u>Gesamt</u>	<u>4.809,00 €</u>
----------------------	--------------------------

Optional Dienstleistung durch die HanseWerk AG:

Backend-Anbindung ohne Abrechnung	5,00 €/Monat
Wartung	39,00 €/Monat
Störungshotline	9,00 €/Monat
Erstsicherung	5,00 €/Monat

<u>Gesamt</u>	<u>58,00 €/Monat</u>
----------------------	-----------------------------

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Dr. Thomas König

Vorstand:
Matthias Boxberger
(Vorsitzender)
Udo Bottländer
Andreas Fricke

Sitz: Quickborn
Amtsgericht Pinneberg
HRB 5802 PI

Leistungsbeschreibung zum Angebot

Wallbox-Ladeeinrichtung „eMH3 Twin“
inkl. Folierung nach Kundenwunsch

Ladeleistung 2 x 11 kW - Typ 2 Steckdose, 22kW, 32A, 400V
inkl. 1 x SIM Karte

Ergänzung zum Dienstleistung-Angebot:

Die aufgeführten Dienstleistungen können wahlweise durch die HanseWerk AG in Anspruch genommen werden. Eine individuelle Inanspruchnahme einzelner Leistungen ist nach Absprache möglich.

Es gilt hierbei zu beachten, dass bei einer Inanspruchnahme der Störungshotline und Störungsbeseitigung ein Anschluss an das Backend-System und somit auch die UMTS SIM Karten-Flatrate notwendig ist. Wir können nicht gewährleisten, dass eine andere Hardware mit dem von uns bereit gestellten Backend kompatibel ist.

Backend-Anbindung: Monitoring-System zur Verwaltung

Wartung: Hardware und Software nach Herstellerangaben und gültigen Normen und Richtlinien.

Störungshotline: Bereitstellung einer Störungshotline für den Nutzer der Ladeeinrichtung 24/7.

Erstsicherung: Sicherstellung, dass eine elektrische Funktionsstörung an der Ladeeinrichtung so schnell wie möglich beseitigt wird.

Leistungsvoraussetzungen

- Die vorgenannten Dienstleistungen wird die HanseWerk AG bzw. bei Bedarf durch ein von uns beauftragter Subunternehmer erbringen.
- Sollte sich im Zuge der Durchführung der Arbeiten herausstellen, dass die Umsetzung nicht möglich ist, übernehmen wir bzw. der für uns tätige Subunternehmer keinerlei Haftung. Schadensersatzansprüche auf Ersatz unmittelbarer oder mittelbarer Schäden oder entgangenen Gewinn stehen dem Kunden in diesem Fall nicht zu. Kosten fallen für den Kunden in diesem Fall nicht an.

Der Rechnungsbeitrag wird nach erfolgreicher Umsetzung der beauftragten Dienstleistungen zur Zahlung fällig. Hierfür erhalten Sie eine Rechnung mit den Festpreisen und den nach Aufwand anfallenden Positionen. Das Material wird nach Aufwand pro Meter oder Stück abgerechnet.

Kosten für eventuelle Aufwendungen, die über die angefragten Leistungen hinaus bzw. bedingt durch außergewöhnliche Ereignisse hervor gerufen werden können, werden vor der Ausführung mit Ihnen abgestimmt und nach Aufwand zu den derzeitigen Verrechnungssätzen berechnet.

Die aufgeführten Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer von zurzeit 19 %.

Sollten wir mit dem Angebot Ihren Erwartungen entsprechen, würden wir uns über eine schriftliche Auftragserteilung zu den ausgewiesenen Konditionen freuen.

Wir gewährleisten dabei die gleiche Sorgfalt, die wir auch in eigenen, vergleichbaren Angelegenheiten anwenden. Die Arbeiten werden nach dem HanseWerk AG Standard durchgeführt.

Zur Bestätigung unseres Angebotes verwenden Sie bitte ausschließlich unsere Auftragsbestätigung. Damit erkennen Sie die Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen (ALuLB) der HanseWerk AG vollinhaltlich an, auch wenn Sie aus organisatorischen Gründen gleichzeitig oder später eine abweichende Bestellung schicken sollten. Unsere ALuLB finden Sie unter www.hansewerk.com/ALuLB, auf Nachfrage stellen wir Ihnen diese auch gern per Post, Telefax oder E-Mail zur Verfügung.

Alle im Rahmen der Auftragsdurchführung anfallenden personenbezogenen Daten, insbesondere die von Ihnen mitgeteilten, werden von uns entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten nur zum Zweck der Vertragsabwicklung gespeichert und genutzt sowie ggf. an solche Unterauftragnehmer übermittelt, die an der Vertragsdurchführung beteiligt sind.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und sehen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit entgegen. Ihr oben genannter Ansprechpartner steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

i.A. 

i.A. Anna Günther

i.A. 

i.A. Finn Radtke



HanseWerk AG

Personal | Infrastruktur
Fuhrpark | Ladeinfrastruktur
Schlesweg-HeinGas-Platz 1
25451 Quickborn
F +49 41 06-6 29-1 24 21

Auftraggeber:

Gemeinde Büchen
Uwe Möller
Amtsplatz 1
21514 Büchen

Kundenseitige Beauftragung zum Angebot:

Angebot für eine Wallbox-Ladeeinrichtung inkl. Anschluss und Service für den Standort „Bahnhof Büchen“

Sehr geehrte Damen und Herren,
bezugnehmend auf Ihr Angebot vom 26. Januar 201 bestellen wir die von Ihnen angebotene Leistung gemäß Angebot.

Der Auftraggeber kennt und akzeptiert die allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen der HanseWerk AG.

Als Ansprechpartner für weitere Abstimmungen steht der HanseWerk AG in unserem Hause:

Herr / Frau _____

Telefon _____ gern zur Verfügung.

Rechnungsadresse

(falls von obiger Adresse abweichend)

.....
.....
.....
.....

Sonstige Information

(ggf. interne Identifikation des Auftraggebers)

.....
.....
.....
.....

....., den

.....
(Firmenstempel und Unterschrift)

TOP 12

E-Lade-Lösungen



Ihr Rundum-Sorglos- Paket für Ladeinfrastruktur

Individuelle Lösungen nach Ihrem
Bedarf

Agenda



Allgemeines



Das Rundum-Sorglos-Paket



Hardware



Service



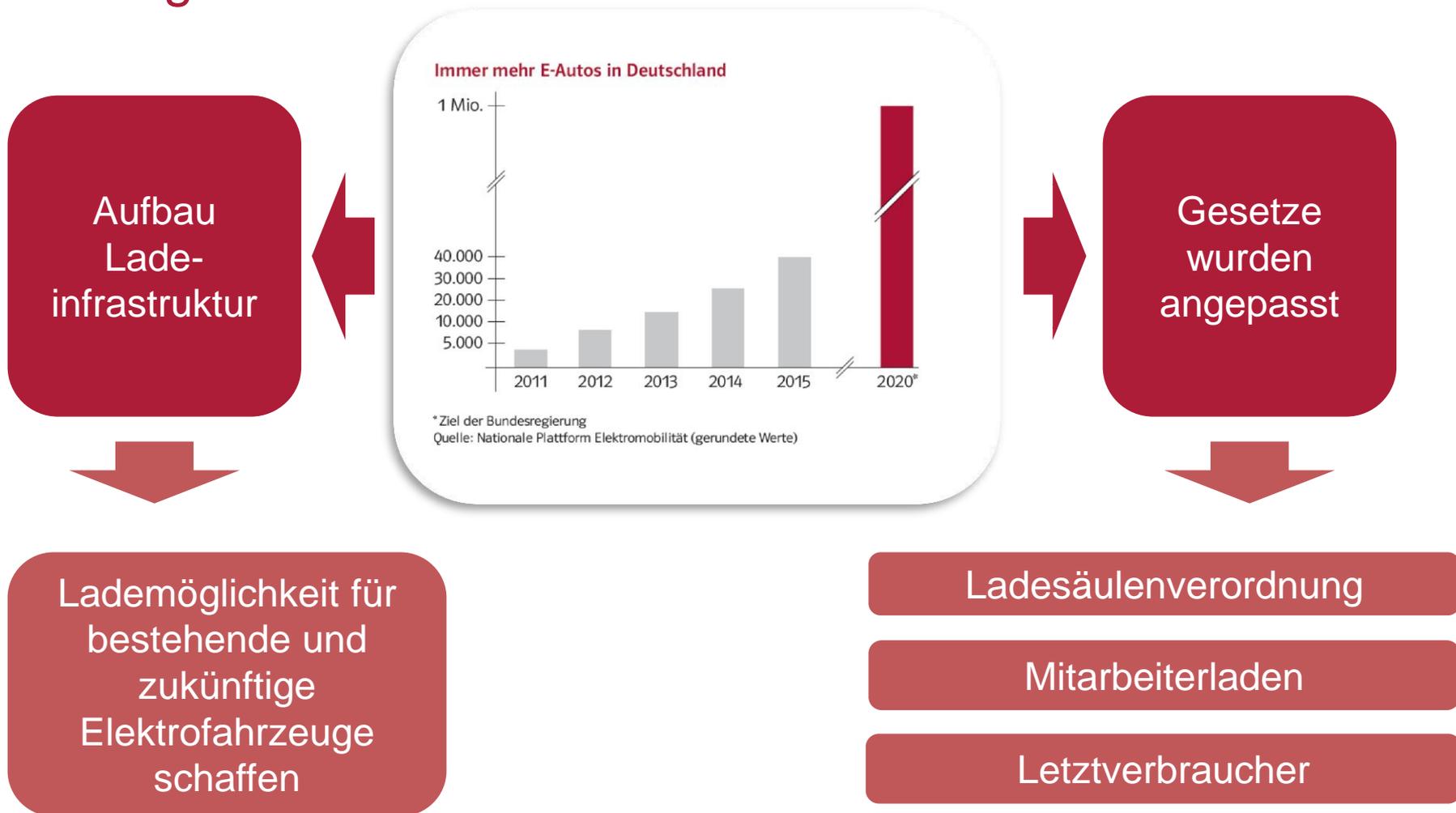
Online-Plattform



Bezahlungsmöglichkeiten



Hintergrund



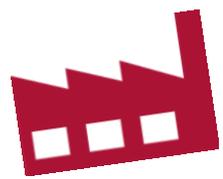


Motivation



Reduzierung
der CO₂
Emissionen

Reduzierung
der
Feinstaub-
emissionen



Motivation



Image
Gewinn

Lärm-
reduzierung





Ladezeiten

Die Ladezeiten sind von der Ladeleistung der Ladesäule und des Autos abhängig!

BMW i3

Ladeleistung: 3,7kW



Ladesäule
Ladeleistung: 3,7 kW

Ladezeit: 5,5 Stunden

Ladesäule
Ladeleistung: 22 kW

Ladezeit: 5,5 Stunden

Renault Zoe

Ladeleistung: 22kW



Ladesäule
Ladeleistung: 3,7 kW

Ladezeit: 6 Stunden

Ladesäule
Ladeleistung: 22 kW

Ladezeit: 1,5 Stunden
(nach einer halben Stunde hat die Batterie wieder 80% der Kapazität)



Standortauswahl

- Die Ladezeiten variieren je nach Ladeleistung der **Säule** und des **Autos**
- Welche Autos sollen dort laden?

Ladezeiten



- Ist es möglich an dem gewünschten Standort zu verweilen?
- Liegt ein **Einkaufszentrum**, Schwimmbad, etc. in der Nähe?

Aufenthalt



- Ist der Standort **zentral** gelegen?
- Ist eine gute Anbindung vorhanden?
- Kann die Ladesäule zu jeder Tageszeit benutzt werden?

Verkehr





Ladeinfrastruktur bei der HanseWerk AG

Ladeinfrastruktur bei der HanseWerk AG

30 eigene
E-Fahrzeuge

Ladeinfrastruktur an
Standorten

Umsetzungspartner
in der Region

Projekte bei denen die HanseWerk AG unterstützt



GREAT



Das Rundum-Sorglos-Paket





Angebot der HanseWerk AG | Hardware



Kompaktmodell

- Private Haushalte
- Flottenlösungen
- Tiefgaragen für Firmen, Hotels...
- Tiefgaragen in Wohnbauten



Klassik-Ladesäule

- Orte mit längerer Verweildauer
- Einkaufszentren
- Gesundheitszentren
- Fitnesszentren
- Öffentliche Ämter
- Hotels
- Gewerbebetriebe für Ihre Kunden
- Restaurants
- Verkehrs-anbindung



Allround-Talent

- Orte mit kurzer Verweildauer
- Hauptverkehrs-routen und Autobahnen
- Tankstellen



Kompaktmodell



Was kann das Kompaktmodell?

- Flexible Installiermöglichkeiten: Auf einer Stehle oder an einer Wand
- Auf Wunsch Kommunikationsfähig
- Erweiterbar durch ein Touch-Panel, ideal für Flottenlösungen
- Ladeleistung: bis zu 22 kW
- Ein- oder zwei Ladepunkte Verfügbar
- Typ 2 Stecker gemäß Ladesäulenverordnung

Für wen eignet sich das Kompaktmodell?

- Private Haushalte
- Flottenlösungen
- Tiefgaragen für Firmen, Hotels...
- Tiefgaragen in Wohnbauten



Klassik-Ladesäule



Was kann die Klassik-Ladesäule?

- Frei Aufstellbar
- Kommunikationsfähig
- Repräsentative Darstellung vor öffentlichen Gebäuden
- Ladeleistung: 22 kW
- Zwei Ladepunkte
- Typ 2 Stecker gemäß Ladesäulenverordnung

Für wen eignet sich die Klassik-Ladesäule?

- Orte mit längerer Verweildauer
- Einkaufszentren
- Gesundheitszentren
- Fitnesszentren
- Öffentliche Ämter
- Hotels
- Gewerbebetriebe für Ihre Kunden
- Restaurants
- Zentrale Verkehrslage
- Verkehrsanbindung



Allround-Talent



Was kann das Allround-Talent?

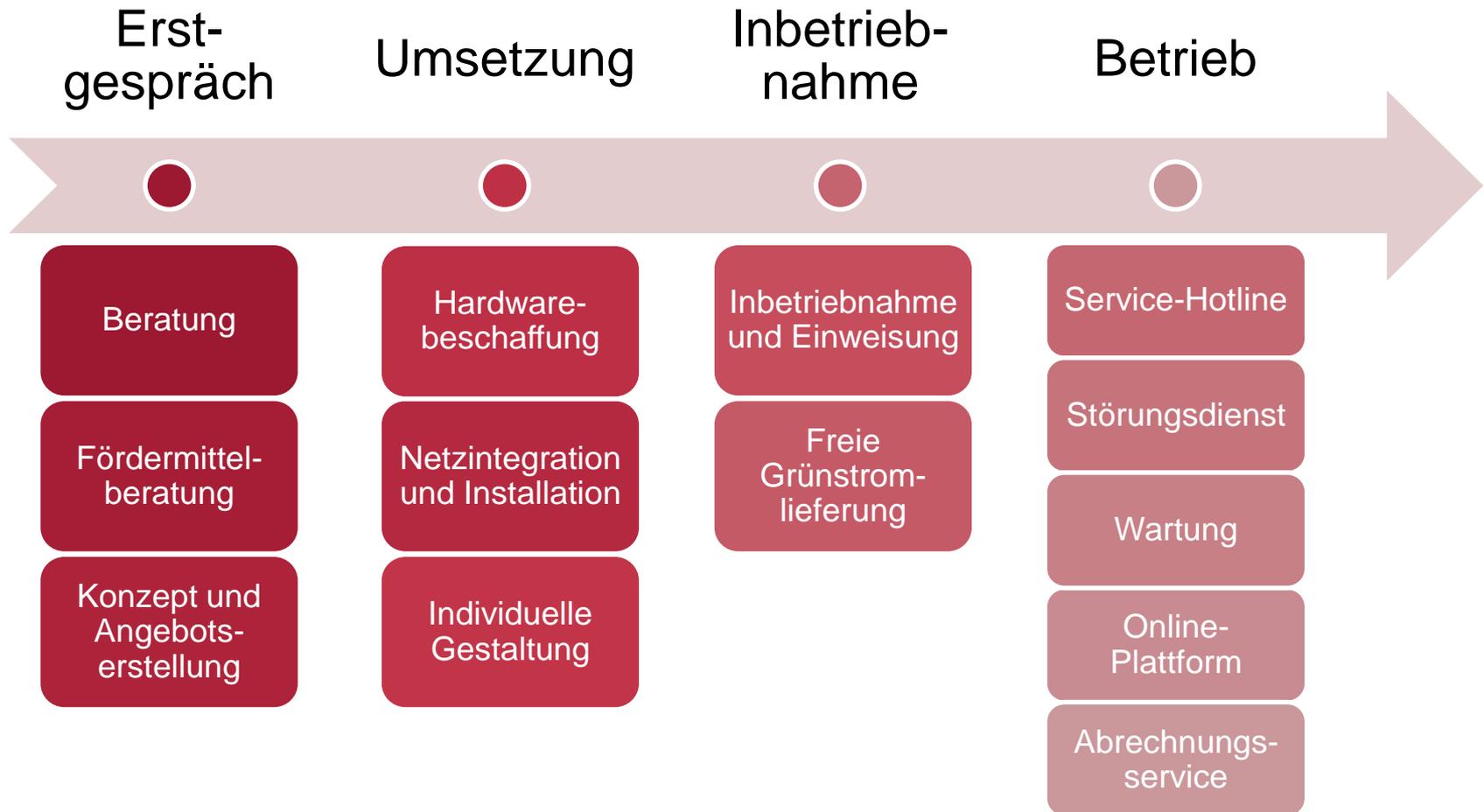
- Frei Aufstellbar
- Kommunikationsfähig
- Schnelle Gleichstromladung mit 50kW
- Wechselstromladung mit 22 kW
- Zwei Ladepunkte
- Drei Steckertypen verfügbar: Typ 2, CCS, ChaDeMo

Für wen eignet sich das Allround-Talent?

- Orte mit kurzer Verweildauer
- Hauptverkehrsrouten und Autobahnen
- Tankstellen

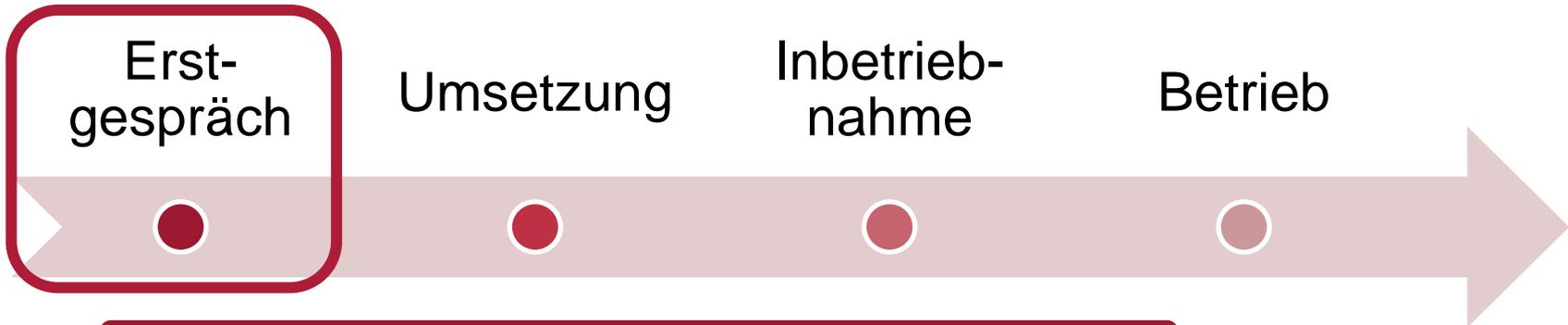


Angebot der HanseWerk AG | Service





Bausteine Ihres Rundum-Sorglos-Pakets



Beratung und Angebot

- Beratung des Kunden über die Möglichkeit im Bereich der E-Mobilität und Angebote der Hansewerk AG
- Ggf. Einbindung einer (erweiterten) Ladeinfrastrukturlösung in vorhandenes Energie-/Umweltkonzept der Gemeinde

Fördermittelberatung

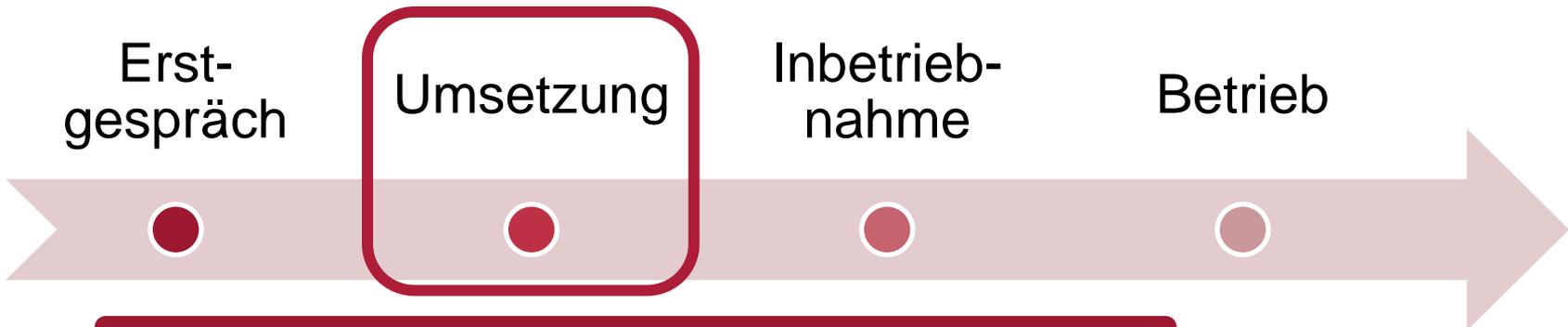
- Beratung zu Fördermöglichkeiten an Ihrem Wunschstandort

Konzept- und Angebotserstellung

- Erstellung eines Konzeptes für Ihren Standort in Verbindung mit einem Angebot



Bausteine Ihres Rundum-Sorglos-Pakets



Hardwarebeschaffung

- Beschaffung der Hardware vom Lieferanten und Transport zum Aufstellort

Netzintegration und Installation

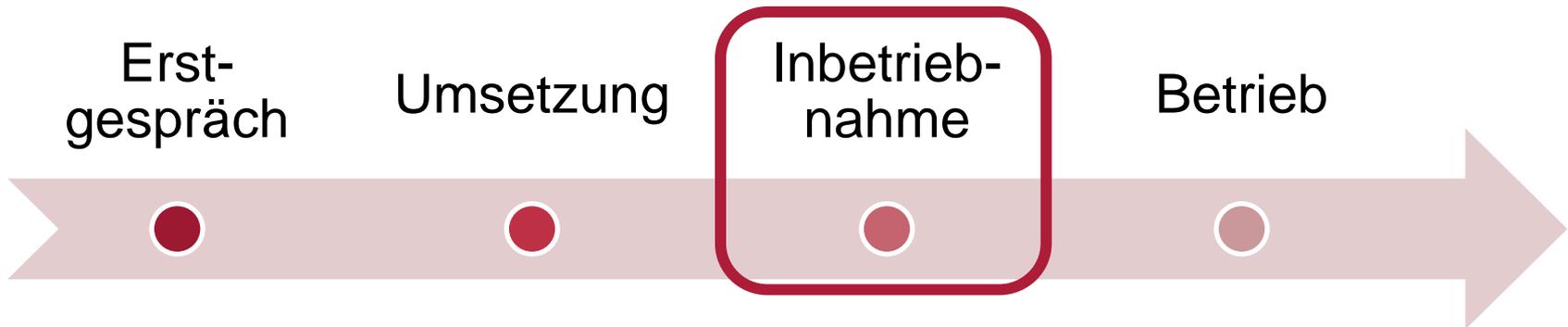
- Netzintegration inkl. Errichtung der Zähleranschluss säule
- Erstellung unterirdische Kabelverbindung inkl. Erd- und Oberflächenarbeiten
- Errichtung des Fundaments
- Beachtung aller technischer Normen (VDE, TAB, Statik, etc.)

Individuelle Gestaltung

- Freie Gestaltung der Säule im Wunschdesign mit Firmenlogo, Farben und vielen weiteren Möglichkeiten



Bausteine Ihres Rundum-Sorglos-Pakets



Inbetriebnahme und Einweisung

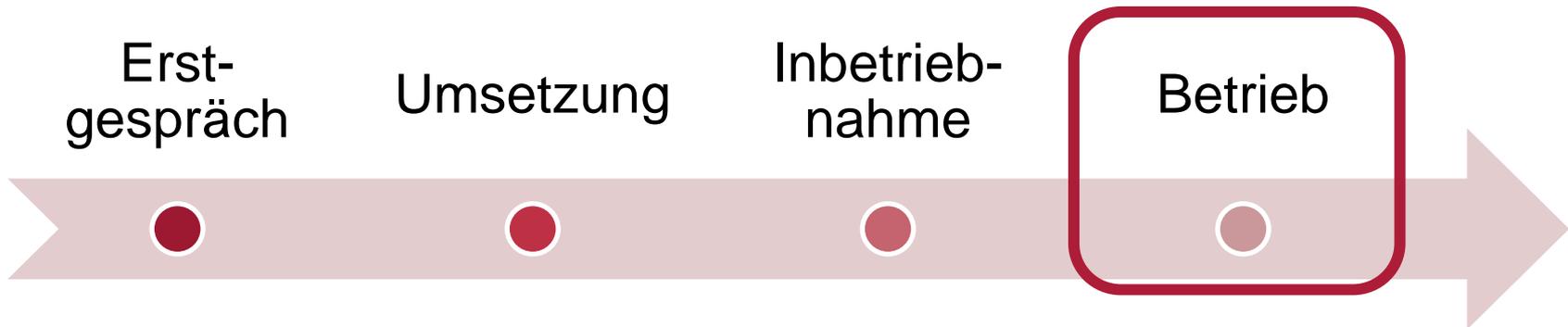
- Inbetriebnahme der Ladeeinrichtung und Anbindung an die Online-Plattform (Backend)
- Einweisung von Personal des Kunden in wesentliche Funktionen der Ladeeinrichtung

Freie Grünstromlieferung

- Bei uns können Sie den Lieferanten für Ihre Ladeeinrichtung frei wählen und sind nicht an einen Anbieter gebunden



Bausteine Ihres Rundum-Sorglos-Pakets



Service-Hotline

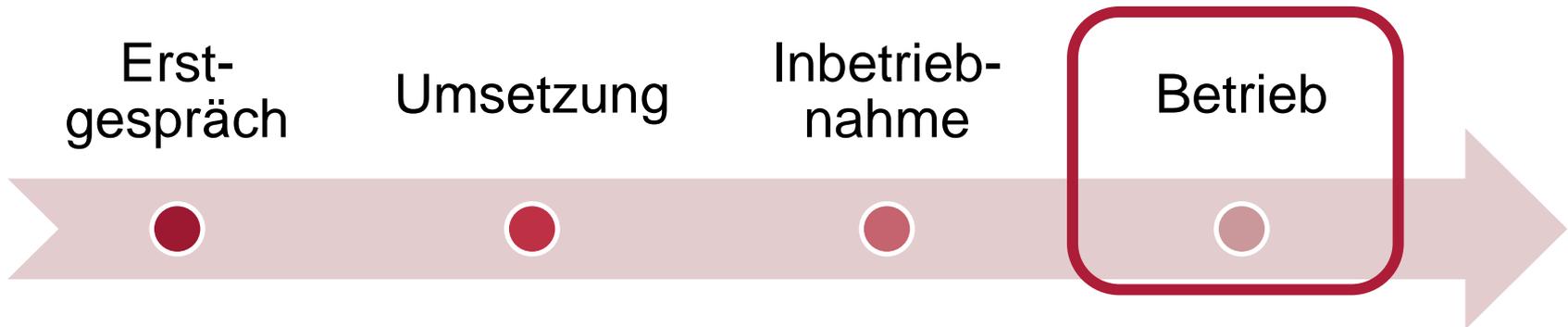
- Betrieb einer 24/7 Service-Hotline zur Unterstützung des Nutzers bei der Bedingung und zur evtl. Fehlerbehebung
- Remote-Zugriff auf die Station während des Telefonats (wenn möglich), bei Misserfolg erfolgt die Auslösung eines Vor-Ort-Einsatzes

Wartung

- Regelmäßige Wartung gemäß Herstellerangaben im vereinbarten Turnus



Bausteine Ihres Rundum-Sorglos-Pakets

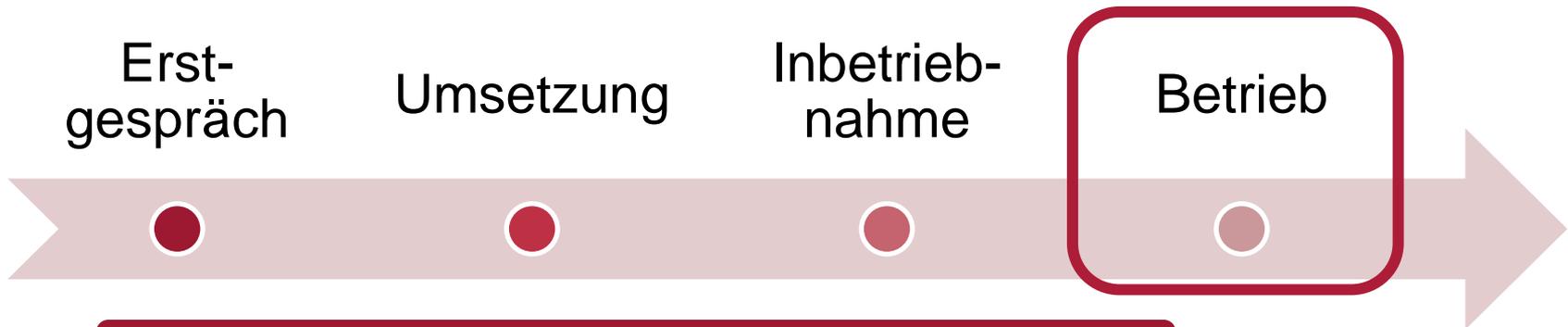


Störungsdienst

- Störungsbehebung sowie Freischaltung des gestörten Anlagenteils (Fehlerortung und Fehlerbehebung)
- Schnellstmögliche Wiederherstellung des vereinbarten Sollzustandes



Bausteine Ihres Rundum-Sorglos-Pakets



Nutzung der E.ON NICE Online-Plattform

- Status und Ereignisse der angeschlossenen Ladeeinrichtung (aktiv, belegt, fehlerhaft) in Echtzeit
- Echtzeitdaten zu Verbräuchen pro Ladepunkt inkl. Download
- Auflistung der Ladepunkte in Apps und Navigationssystemen
- Monatliche Statistik der CO₂-Emissionen und geladenen kWh
- Wartung und Aktualisierung der System-Software
- Sicherstellung eines benutzerfreundlichen Zugriffs mit vielfältigen Funktionen

Abrechnungsservice (nur in Verbindung mit E.ON NICE verfügbar)

- Quartalmäßige Rechnungsstellung an die Nutzer gemäß Ihrer Richtlinien



Unsere Vorteile

Wir kümmern uns für Sie!!!

Individuelle Wahl der Servicepakete

Störungsdienst mit Service-Hotline

Online-Plattform

Portalzugang und Verbrauchsübersicht

Abrechnungsservice

Wunschdesign



Unsere Online-Plattform für Sie



Meldung der
Ladepunkte an
alle Verzeichnisse

Statistiken der
Säule



Auswertung der
Ladevorgänge

Status Anzeige



Abrechnung der
Ladevorgänge

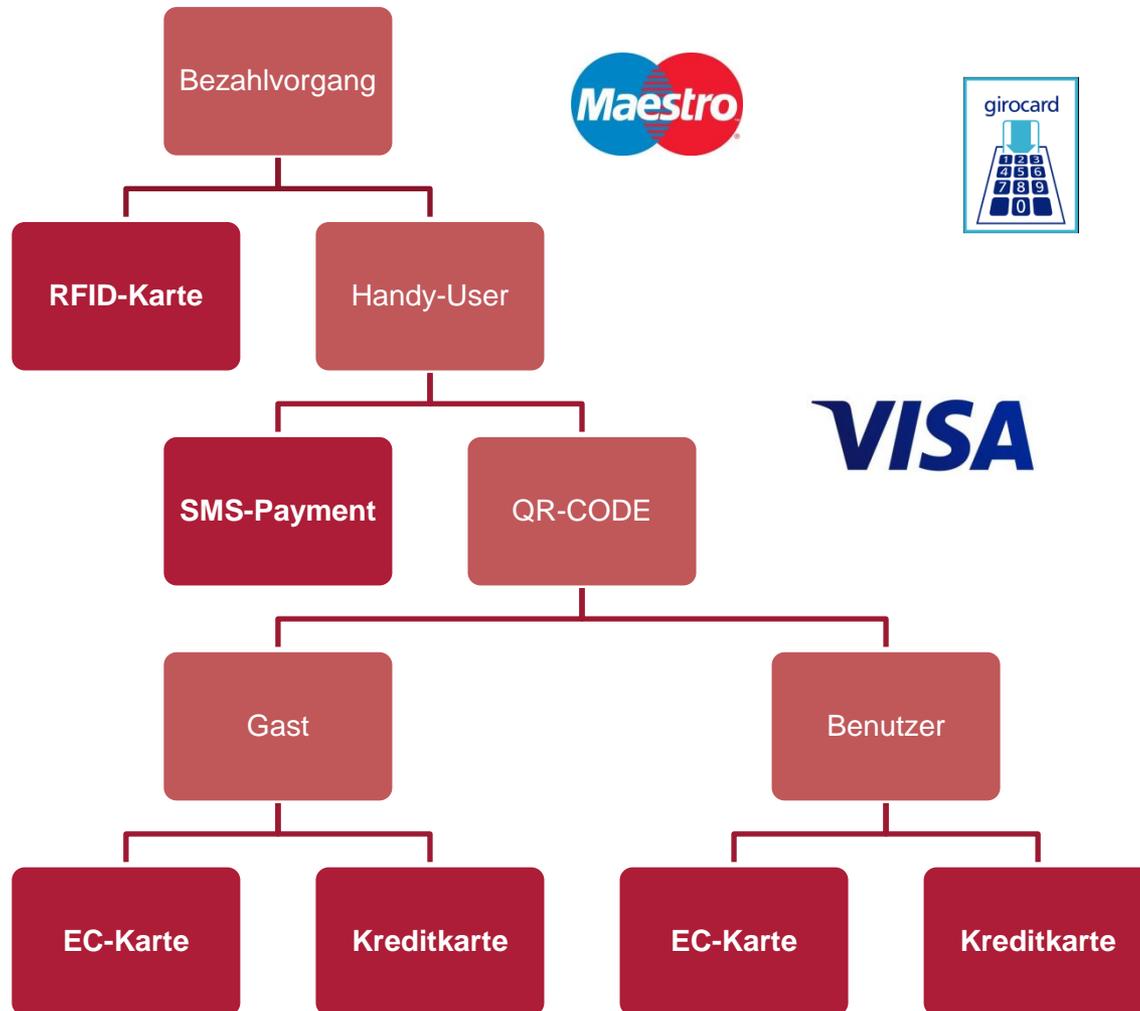


Bezahlungsmöglichkeiten





Bezahlungsmöglichkeiten



e-mobil@hansewerk.com

www.hansewerk.com/elektromobilitaet



Anna Günther

Infrastruktur | Fuhrpark

T +49 41 06-6 29-2421

M +49 1 51-2 23 47 67 9

anna-katharina.guenther@hansewerk.com

HanseWerk AG

Schleswag-HeinGas-Platz 1

D-25451 Quickborn

www.hansewerk.com



FAQs Ladeinfrastruktur Elektromobilität

Warum sollte eine Kommune sich mit dem Thema Ladeinfrastruktur auseinandersetzen?

Elektromobilität ist ein Thema, das bewegt – nicht nur im wörtlichen Sinne. Die Lärm- und CO₂-Belastung der Bürger nimmt in der heutigen Zeit stark zu. Elektroautos sind geräusch- und schadstoffarm zu bewegen und belasten die Umwelt lokal nicht. Die Kommune kann einen aktiven Beitrag zur flächendeckenden Verbreitung von Elektromobilität leisten und den Bürgern den Umstieg auf ein Elektrofahrzeug erleichtern.

Wie fördert die Bundesregierung Ladeinfrastruktur und wie können Kommunen davon profitieren?

Ab 2017 fördert zudem die Bundesregierung (Bundesverkehrsministerium) den Aufbau von Normal- und Schnellladeinfrastruktur im öffentlich zugänglichen Bereich über 4 Jahre mit insgesamt 300 Millionen €. Diese Anschubfinanzierung soll für etwa 10.000 Normal- und 5.000 Schnellladepunkte reichen. Sowohl Hardware als auch Installation und Netzanschluss werden mit voraussichtlich 40% der nachgewiesenen Kosten gefördert. Der Zeitpunkt, jetzt einzusteigen, ist also günstig. Um gefördert zu werden, muss die Ladeinfrastruktur öffentlich zugänglich sein und muss 6 Jahre betrieben werden. Der Zugang muss diskriminierungsfrei möglich sein. Näheres regelt die Ladesäulenverordnung. E.ONs Ladeinfrastruktur erfüllt die dortigen Verpflichtungen.

Wie sieht das Angebot von HanseWerk aus?

HanseWerk bietet Kommunen die Möglichkeit, ihren Bürgern Ladeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen und diesen Bedarf frühzeitig zu decken. Es gibt vier Modelle an Hardware für unterschiedliche Einsatzbereiche: die Wallbox (Modell „Kompakt“) für Tiefgaragen und Parkhäuser; die Ladesäule (Modell „Klassiker“) für Parkplätze draußen und den öffentlichen Straßenraum; die Schnellladesäule (Modell „Allround-Talent“) für Orte mit kurzer Verweildauer von 30 Minuten; die Werbeladesäule für prominente Orte mit Werbewirksamkeit.

Es gibt zwei Angebote – die Preise und die Übersicht der Services finden Sie auf den Charts:

- 1) E.ON kauft die Ladeinfrastruktur bei qualifizierten Herstellern ein, beantragt die Förderung und bietet Kommunen ein Pachtmodell an. Den Rabatt auf Kauf und Installation dank der Förderung reicht HanseWerk der Kommune als vergünstigte Pacht inklusive Betrieb weiter – als Rundum-Sorglos-Paket.
- 2) Alternativ kann die Kommune auch selbst Ladeinfrastruktur bei E.ON kaufen und die Förderung beantragen bzw. durch HanseWerk beantragen lassen. Dann würde E.ON einen einmaligen Kaufvertrag und einen Servicevertrag über 6 Jahre mit der Kommune abschließen.

E.ON kümmert sich sowohl in dem Pachtmodell als auch in dem Kaufmodell um den Netzanschluss und reicht die Förderung von voraussichtlich 40% auf diese Kostenposition ebenfalls an die Kommune weiter.

Die Hersteller der Ladeinfrastruktur sind namhafte europäische Hersteller. Derzeit läuft eine globale Ausschreibung von Hardware bei E.ON mit mehr als 10 Firmen, die die Präqualifikation geschafft haben. Die Hardware wird im Januar feststehen. Das Design der Säulen kann leicht von dem auf den Charts gezeigten Design abweichen, nicht aber die technischen Daten.

Welche Kosten entstehen der Kommune?

Der beigefügte Flyer erläutert die Preise je Angebot.

Beispiel: Bei einer Ladesäule (Modell „Klassiker“), die die Kommune pachtet, entstehen ihr

- einmalige Kosten für den Netzanschluss nach Aufwand minus die Förderung von voraussichtlich 40% und

- laufende Kosten von monatlich 199€ für die Hardware, die Installation und den Betrieb über 6 Jahre. Die Parkplatzsicherheit ist von kommunaler Seite sicherzustellen.

Kann jeder an der Ladestation sein Auto aufladen?

Grundsätzlich ermöglicht die Ladestation einen diskriminierungsfreien Zugang zu zwei Ladepunkten, es kann also jeder Fahrer sein Elektroauto aufladen. Der Steckertyp 2 ist im Jahr 2013 von der EU-Kommission als Standard festgelegt worden und universell für alle Elektroautos nutzbar.

Es gibt eine RFID-Ladekarte, die an HanseWerk-Ladestationen und darüber hinaus in ganz Deutschland sowie im Ausland das Laden von Elektroautos ermöglicht. Diese Karte wird keine Bedingung zur Nutzung der Ladestationen - auch RFID- und Ladekarten anderer Anbieter können genutzt werden. Diese werden dann über das Intercharge-Roaming abgerechnet. Zudem besteht die Möglichkeit, direkt vor Ort eine Bezahlung vorzunehmen. Dies kann per SMS, per QR-Code oder mobiler APP (in Problemfällen auch per Anruf bei der Service-Hotline) erfolgen. In diesen Fällen kann per Kreditkarte oder Paypal bezahlt werden. Weitere Arten der Bezahlung werden zukünftig integriert.

Kann die Kommune an der Wallbox/ der Ladesäule abrechnen?

Die Kommune kann sich entscheiden, ob sie das Laden kostenlos anbietet und die Stromkosten für die Bürger übernimmt – zum Beispiel für ein Jahr o.ä. – oder ob sie an der Wallbox/ der Ladesäule abrechnen möchte. HanseWerk berät hier gerne, was marktübliche Preise sind und pflegt diese in App und Backend ein. Die Abrechnung mit den Bürgern übernimmt E.ON mit der Servicegebühr. Pro Abrechnung erhebt E.ON bei Elektrofahrzeug-Fahrer noch eine Gebühr von 20 Cent, unabhängig von der geladenen Menge.

Auf Wunsch kann die Kommune auch sog. RFID-Karten ausgeben für ihre Bürger, mit denen man sich freischalten und bezahlen kann. Die Karten besorgt E.ON, das Branding bestimmt die Kommune.

Wie kann die Werbeladesäule so günstig angeboten werden?

Für die Kommune ist die Infrastruktur mit 100€/Monat günstig, da HanseWerk die Investition anderweitig refinanziert. Die Ladestation ist mit einem großen Bildschirm (46 Zoll) ausgestattet, welcher teilweise an Dritte vermarktet wird. Diese Einnahmen sichern HanseWerk eine Refinanzierung der Investitionsausgaben und der Kommune eine günstige Nutzung. Die Kommune erhält ebenfalls die Möglichkeit, den Bildschirm kostenfrei für kommunale Zwecke zu nutzen.

Warum hat die Werbeladesäule einen Bildschirm?

Der Bildschirm der Ladestation ermöglicht der Kommune sowie Drittnutzern die Kommunikation mit den Bürgern. Mit der Vermarktung des Bildschirms wird die Ladestation finanziert.

Wer vermarktet die Bildschirmzeit? Muss die Kommune sich darum kümmern?

Der Kommune entsteht hierdurch kein Aufwand. Ein erfahrener Partner übernimmt die professionelle Vermarktung. Die Bildschirminhalte werden per Internet an die Station kommuniziert. Dies geschieht auch für Inhalte, die die Kommune zur Verfügung stellt. Dieser Service ist für die Kommune ebenfalls kostenlos.

Kann die Kommune Einfluss auf die gezeigten Inhalte nehmen?

Selbstverständlich. Die Kommune kann bei Vertragsabschluss Unternehmen, Branchen sowie auch bestimmte Inhalte ausschließen. Ausgeschlossene Unternehmen, Branchen und Inhalte werden garantiert nicht auf dem Bildschirm erscheinen. Diese Einschränkung kann pro Bildschirm vorgenommen und genau gesteuert und kontrolliert werden.

Ebenfalls kann die Kommune optional einen Teil der Bildschirmzeit selber nutzen und zu Marketingzwecken gebrauchen. Für die Inhalte ist die Kommune selber verantwortlich.

Welche Leistungen muss die Kommune erbringen?

Die Kommune überlässt HanseWerk den Platz zum Aufstellen der Ladestation. Pro Ladesäule werden zwei angrenzende und permanent barrierefreie Parkplätze definiert, welche exklusiv für Elektroautos zur Verfügung stehen (Elektromobilitätsgesetz). Pro Wallbox wird ein Parkplatz definiert. Die Parkplatzsicherungspflicht verbleibt bei der Kommune als öffentlicher Parkplatzbetreiber.

Was sind die Vorteile für eine Kommune?

Die Kommune kann ihren Bürgern, Touristen, Gästen und Mitarbeitern Ladeinfrastruktur zur Verfügung stellen und die flächendeckende Ausbreitung von Elektromobilität vorantreiben – ohne dass hierdurch Aufwand entsteht oder Investitionen notwendig werden.

Was passiert, wenn die Station defekt ist? Was, wenn ich ein Problem habe?

Service und Wartung der Ladestation fallen ebenso in den Verantwortungsbereich von HanseWerk wie der Unterhalt einer ständig erreichbaren Hotline, die den Nutzern der Ladestation bei Problemen zur Verfügung steht. Sollte die Ladestation einmal defekt sein, können diese Störungen in den meisten Fällen per Fernzugriff erkannt und behoben werden. Störungen, die den Arbeitseinsatz eines Technikers vor Ort erfordern, werden durch HanseWerk kurzfristig beseitigt.

Wer ist für die Stromversorgung am Standort der Ladestationen verantwortlich?

Die Stromversorgung fällt in den Verantwortungsbereich von HanseWerk. Der Kommune entsteht hierdurch kein Aufwand. HanseWerk beantragt einen Netzanschluss und sorgt dafür, dass sowohl die Ladepunkte als auch der Bildschirm der Ladestation dauerhaft mit Strom versorgt sind.

Wo sollte die Ladestation aufgestellt werden? Welche Kriterien beeinflussen die Wahl des Standortes?

Die Standortwahl findet in enger Kooperation zwischen der Kommune und HanseWerk statt. Mit der Kommune als Partner kann die Ladestation ausschließlich auf Grund installiert werden, über den die Kommune Verfügungsgewalt hat.

Für den Standort der Ladestation muss sichergestellt werden:

- Prominenter Standort der Station, gute Sichtbarkeit ist wesentlich (Werbeladesäule)
- Angrenzende und permanent barrierefrei zugängliche Parkplätze
- Geeignete Bodenbeschaffenheit (Gewährleistung der Standsicherheit)
- Ausreichende Anschlussleistung am Übergabepunkt
- Homogene Verteilung der Ladestationen über die kommunale Fläche

Wer trägt die Kosten für den an den Ladestationen genutzten Strom? Wie teuer ist dieser für die Bürger?

Die Kosten für den Strom, mit dem Autos aufgeladen werden, trägt in der Regel derjenige, der das Auto zum Aufladen anschließt. Es findet eine Identifikation statt, bevor der Ladevorgang gestartet wird. Anhand dieser Identifikation wird der geladene Strom mit dem jeweiligen Fahrer des Elektroautos abgerechnet. Der geladene Strom wird zu marktüblichen Preisen abgerechnet. Sollte die Kommune ihren Bürgern den Strom kostenfrei zur Verfügung stellen wollen, so können die Ladekosten auch der Kommune in Rechnung gestellt werden.

- uniktionsmedium zur Ansprache von Bürgern, Touristen & Co.

Wie sehen das weitere Vorgehen und der zeitliche Rahmen aus? Wann könnten die ersten Stationen stehen?

Sobald die Kommune sich entschlossen hat, mit HanseWerk im Ladeinfrastrukturbereich zu kooperieren, werden geeignete Standorte ausgewählt (Kriterien: Bürgerbedarfe, Kontaktfrequenz, Anschlussbedingungen) und es wird die vereinbarte Anzahl an Ladestationen festgelegt. Darüber wird eine Absichtserklärung geschlossen.

Mit dieser Absichtserklärung beantragt E.ON Fördermittel des Bundes. Sobald E.ON die Förderzusage hat, ruft E.ON die Hardware ab. HanseWerk beantragt den Netzanschluss und plant die Installation. Gemeinsam mit Vertretern der Kommune wird die Ladesäule 3-4 Monate nach Entscheidung feierlich in Betrieb genommen und eröffnet. Die Förderung verlangt eine Umsetzung binnen 6 Monaten nach Förderzusage.

Ladeinfrastruktur für Elektromobilität mit E.ON

Jetzt entscheiden und mit E.ON Fördermittel sichern!

- E.ON beantragt **Fördermittel der Bundesregierung** für Ihre öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur
- Sie profitieren durch **attraktive Rabatte** auf Hardware, Installation und Netzanschluss
- **Vorteile jetzt sichern** und am ersten Förderaufruf im Januar/Februar 2017 teilnehmen

Ihre nachhaltige Lösung für Elektromobilität



Sie bekommen ein **individuelles Rundum-sorglos-Paket** aus einer Hand



Sie gewinnen und binden **E-Fahrer als Kunden** und profitieren somit vom Megatrend E-Mobilität



Sie erhalten Ihre optimale Lademöglichkeit für **zufriedene Kunden und Besucher**



Sie zeigen Ihren Kunden und Partnern wie innovativ und **engagiert für eine bessere Umwelt** Sie sind

Profitieren Sie von unserer Erfahrung im Betrieb von über 2.000 E.ON-Ladepunkten in Europa



So einfach geht's:

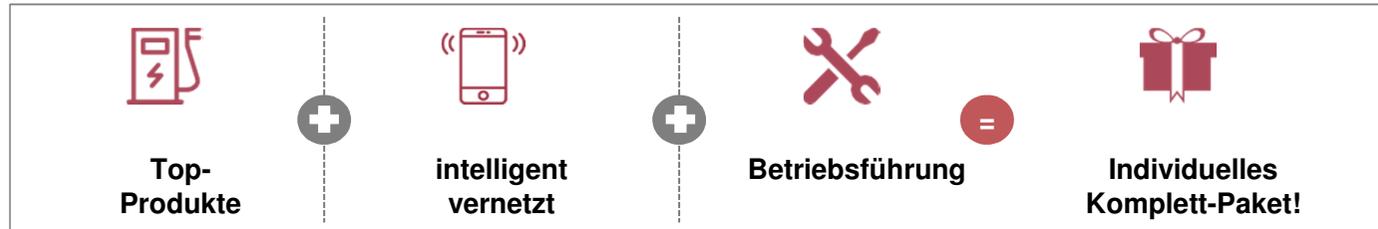
- 1 Sie schließen eine/n unverbindliche/n Absichtserklärung/ Gestattungsvertrag mit uns ab
- 2 Wir beantragen für Sie die Fördermittel und übernehmen Aufbau und Betrieb Ihrer Ladeinfrastruktur
- 3 Sie profitieren dauerhaft von günstigen Preisen!

avacon bayernwerk e.dis

Hanse
Werk

e-on

Ihr individuelles Komplett-Paket aus einer Hand



Kompaktmodell¹

Unsere Wallbox für die Garage zu Hause oder an Ihrem Firmenparkplatz



Pacht-Option*:
Preis auf Anfrage

Kauf-Option*:
599 EUR Hardware
269 EUR Installation
+ 29 EUR/ Monat
Servicegebühr

Die Wallbox kann mit bis zu 11kW laden und wird an der Wand/ freistehend mit Stele montiert

Förderung eingerechnet

Klassiker²

Unsere Normalladesäule für Parkplätze im öffentlich zugänglichen Bereich



Pacht-Option*:
Preis auf Anfrage

Kauf-Option*:
2.309 EUR Hardware
749 EUR Installation
+ 59 EUR/ Monat
Servicegebühr

An der freistehenden AC-Säule mit zwei Ladepunkten können zwei Autos mit bis zu 22kW laden

Förderung eingerechnet

Allround-Talent

Unsere Schnellladesäule für Parkplätze und Verkehrsknotenpunkte



Pacht-Option*:
Preis auf Anfrage

Kauf-Option*:
13.475 EUR Hardware
2.759 EUR Installation
+ 99 EUR/ Monat
Servicegebühr

Schnellladen mit bis zu 50kW (DC) für alle Ladestandards (Typ 2, CCS und CHAdeMO)

Förderung eingerechnet

Werbe-Ladesäule

Unsere Werbesäulen für Parkplätze



Pacht-Option:**
Preis auf Anfrage

Die 22kW AC Werbeladesäule zeigt Ihre Botschaften über den intuitiven bedienbaren Touch-Bildschirm (46")

Installations-Check nach Bedarf: 399€

1. Abbildung illustrativ, Hersteller z.B. ABL

2. Abbildung illustrativ, Hersteller z.B. Swarco

* Netto-Preise. Laufzeit 6 Jahre für Pacht- oder Servicegebühr.

Netzanschluss nach Aufwand inkl. 40% Förderrabatt durch Förderung.

** 80% externe Werbezeit

Alle Services aus einer Hand

Hardware & Grünstrom...

- ✓ Produkt- und Fördermittelberatung nach Ihren Bedürfnissen
- ✓ Beschaffung und Aufbau inkl. Netzanschluss mit Ihrem Branding und Logo
- ✓ Inbetriebnahme mit Ersteinweisung
- ✓ 24/7 Service-Hotline und Störungsbeseitigung
- ✓ Abrechnung aus der Auswertung der Ladevorgänge
- ✓ Aufladen mit 100% zertifiziertem Grünstrom über Ihren gewünschten Stromlieferanten
- ✓ Inspektion und Wartung

Optionale Zusatz-Services*:

- ✓ Integration Ihrer Bestandshardware

...und E.ON NICE Plattform & App

- ✓ Zugang zur E.ON NICE Plattform mit live-Daten zu Verbrauch und CO₂-Einsparung
- ✓ Preisgestaltung an der Ladesäule nach Ihren Wünschen
- ✓ Abrechnung der Ladevorgänge (App/ SMS/ Kreditkarte)
- ✓ kostenlose App für Endkunden mit intuitiver Ladekarte und Bezahlungsfunktion
- ✓ Zugang zu über 3.000 Ladepunkten landesweit und über 5.000 in Europa mit Partnern ab 2017

Optionale Zusatz-Services*:

- ✓ Lastmanagement zur Optimierung der Auslastung an mehreren Ladestationen



Auf Wunsch übernehmen wir auch den reinen Betrieb der von Ihnen bestehenden Ladeinfrastruktur – sprechen Sie uns an!

*Kosten nach Aufwand

avacon bayernwerk e.dis

Hanse
Werk

e-on

Gemeinde Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Stefanie Gärtner

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

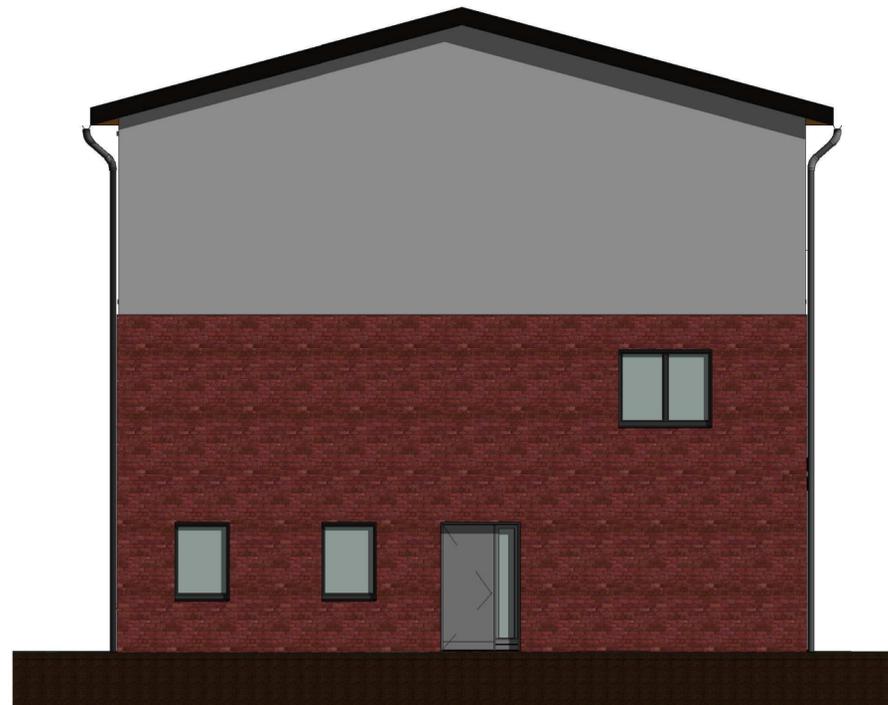
09.02.2017

Betriebsgebäude Klärwerk

Der Bauantrag für das Betriebsgebäude im Klärwerk ist jetzt beim Kreis eingereicht worden. In den anliegenden Plänen ist die aktuelle Planung zu sehen.



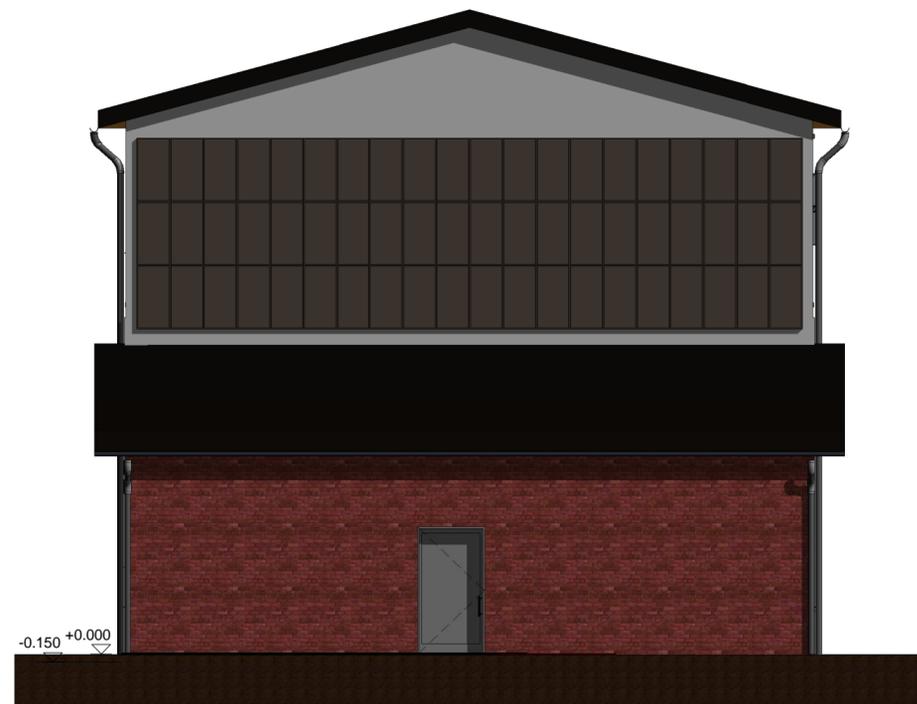
Osten
M 1:100



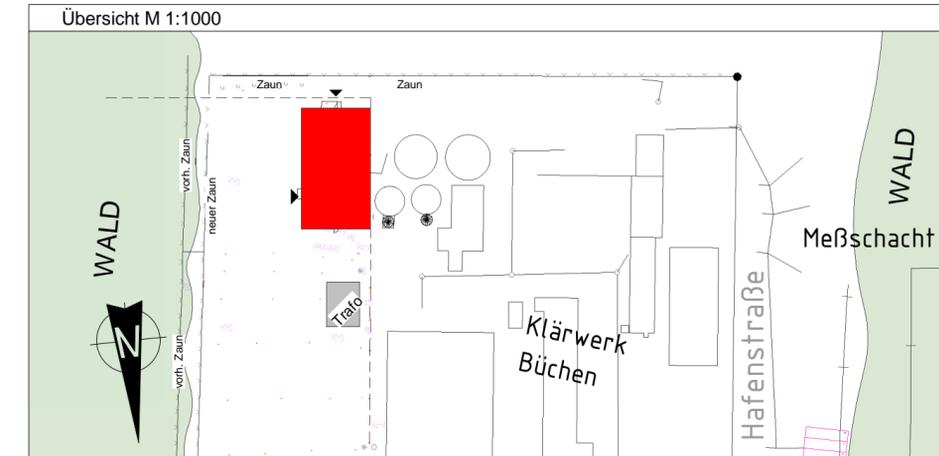
Norden
M 1:100



Westen
M 1:100



Süden
M 1:100



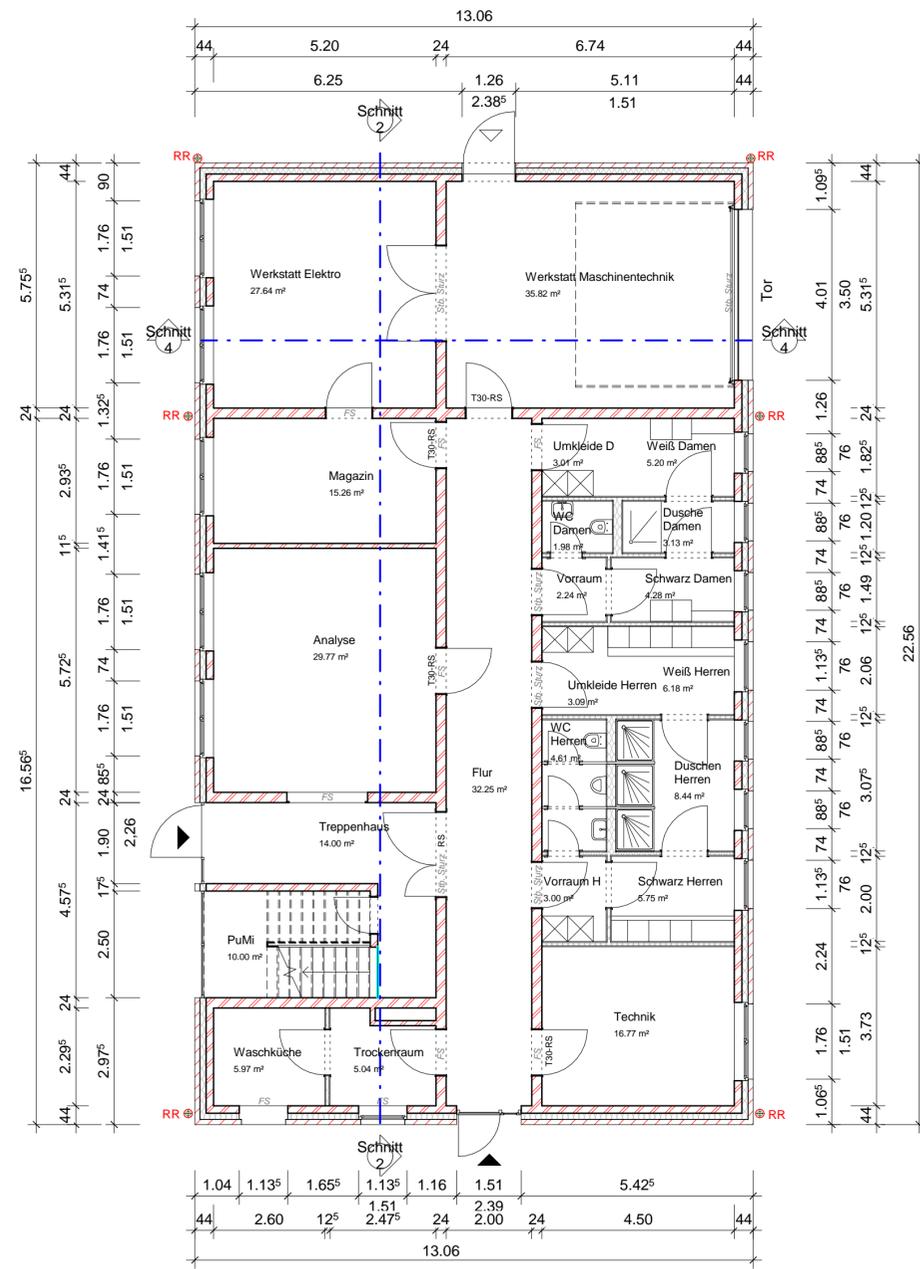
Planst.	Datum	Änderung	Bearbeiter

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei Golinski architektur. Diese Zeichnung ist dem Empfänger zum persönlichen Gebrauch überlassen. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht vervielfältigt werden, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

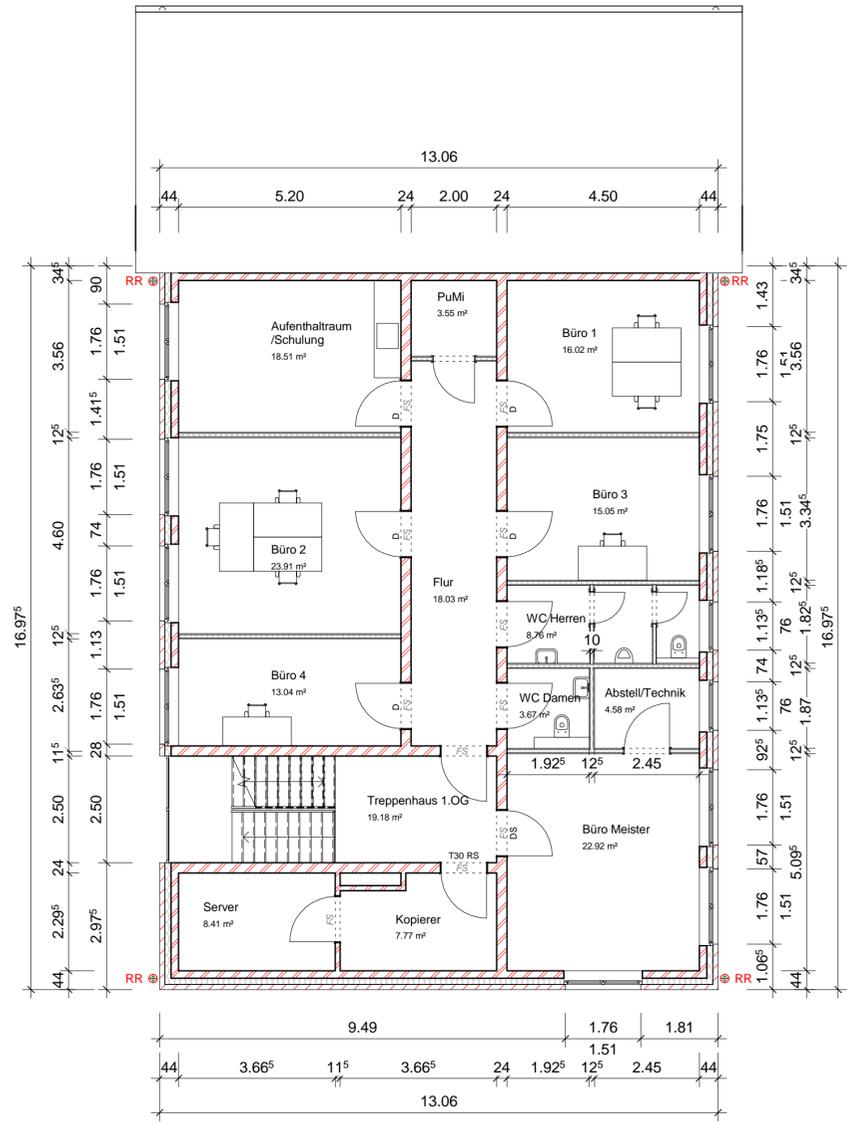
Projekt:
Neubau Betriebsgebäude Klärwerk Büchen
Hafenstraße, 21514 Büchen

Bauherr
Gemeinde Büchen
Amtsplatz 1, 21514 Büchen

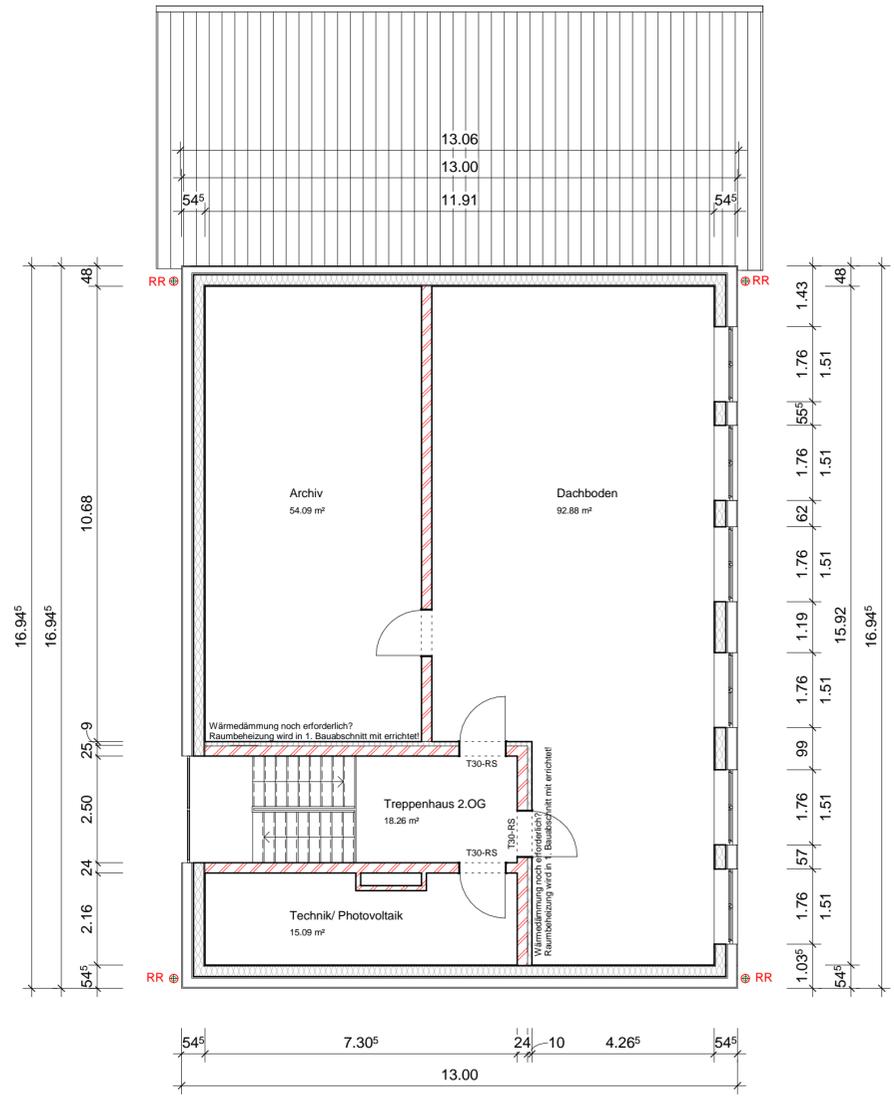
Ansichten		Datum	13.01.2017
Planverfasser: Golinski architektur Petra Golinski Am Sportplatz 3 23881 Breitenfelde Tel.: 04542-99 5 90-0 Fax: 04542-99 5 90-25 info@golinski-architektur.de	Golinski architektur	Gezeichnet	Awat Ahmad
		Geprüft	Petra Golinski
		Projektnummer	14-129
		Plannummer	B130
		Maßstab	Wie angezeigt



Grundriss EG M. 1:100



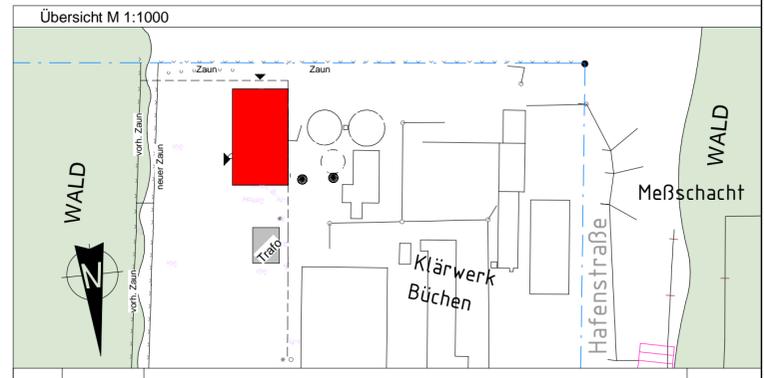
Grundriss 1.OG M. 1:100



Grundriss 2.OG M. 1:100

Legende:

- Porenbeton (Materialeigenschaften ergänzen)
- Kalksandstein (Materialeigenschaften ergänzen)
- Verblend
- Stahlbeton (Materialeigenschaften ergänzen)
- Estrich (Materialeigenschaften ergänzen)
- Holzrahmenbauwand (außen)
- Holzrahmenbauwand (innen)
- Wärmedämmung WLG ?
- Perimeterdämmung WLG ?
- Kies
- Gewachsener Boden



Planst. Datum	Änderung	Bearbeiter

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei Golinski architektur. Diese Zeichnung ist dem Empfänger zum persönlichen Gebrauch überlassen. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht vervielfältigt werden, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Projekt:

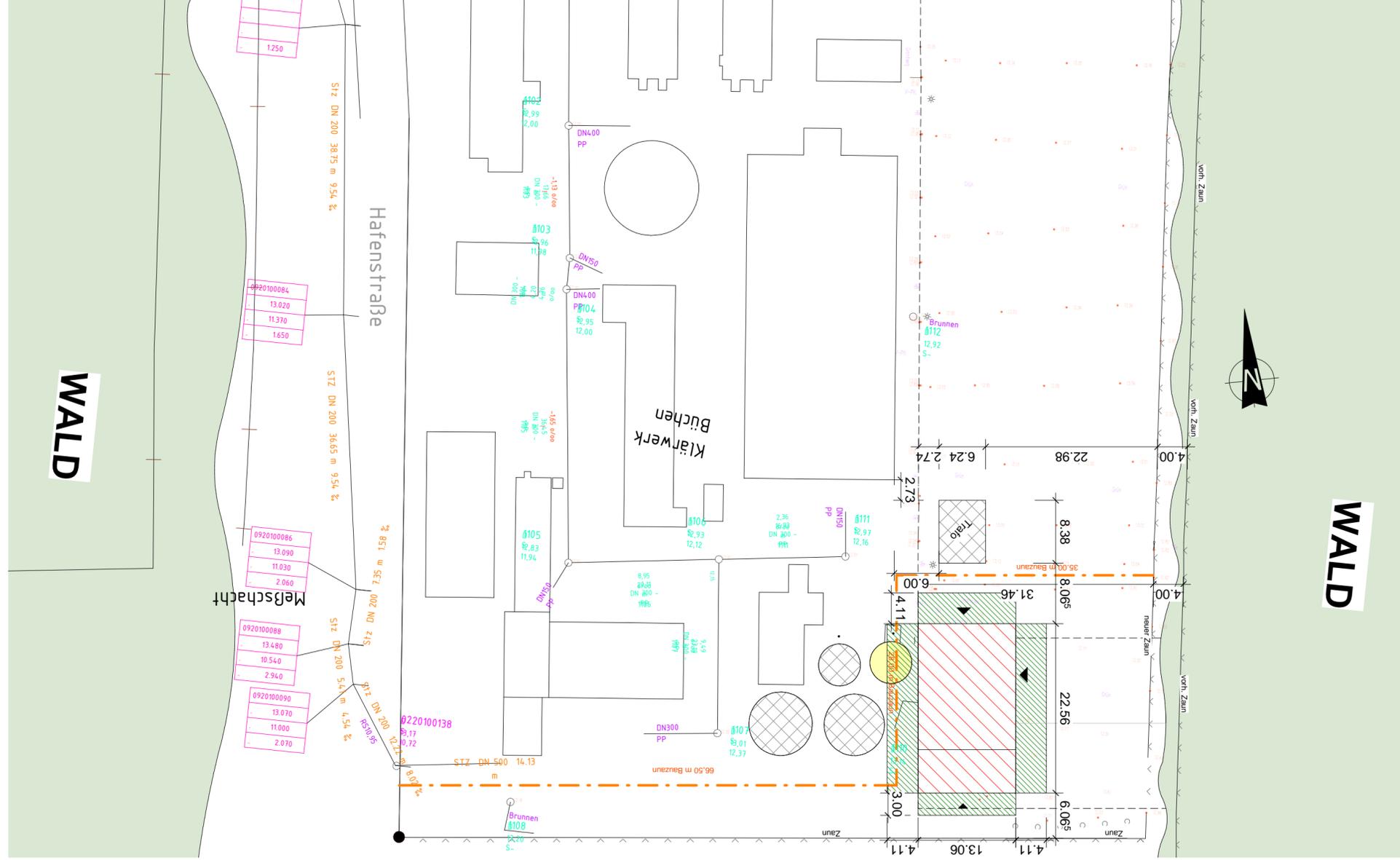
Neubau Betriebsgebäude Klärwerk Büchen
Hafenstraße, 21514 Büchen

Bauherr
Gemeinde Büchen
Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Plan:	Datum	31.01.2017
Grundriss EG, 1.OG, 2.OG Planverfasser: Golinski architektur Petra Golinski Am Sportplatz 3 23881 Breitenfelde Tel.: 04542-99 5 90-0 Fax: 04542-99 5 90-25 info@golinski-architektur.de	Gezeichnet	Awat Ahmad
	Geprüft	Petra Golinski
	Projektnummer	14-129
	Plannummer	B110
Maßstab	Wie angezeigt	

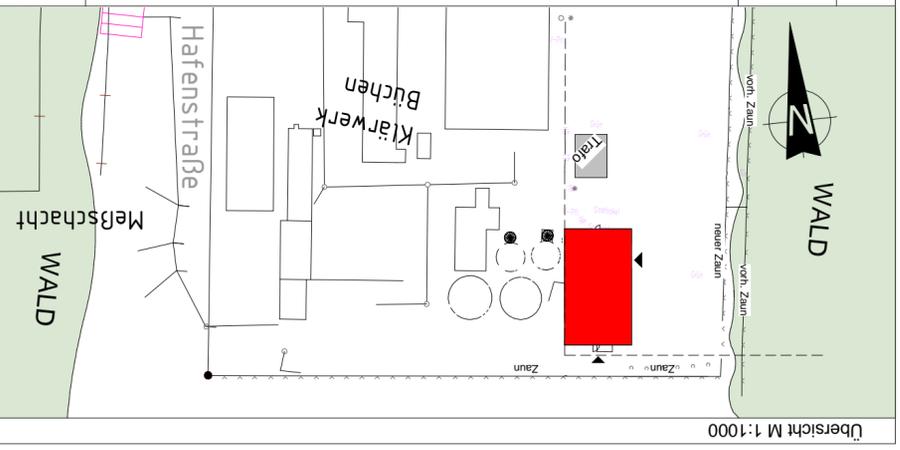


Lageplan M 1:500



- Legende:**
- Baugenehmigung erteilt, jedoch neuer Standort
 - Neu
 - Abbruch
 - Baustein
 - Abstandsflächen
 - Bestand
 - Wald
 - Haupteingang
 - Nebeneingang
 - Bauzaun
 - Wald
 - Zaun

- Haupteingang
- Nebeneingang

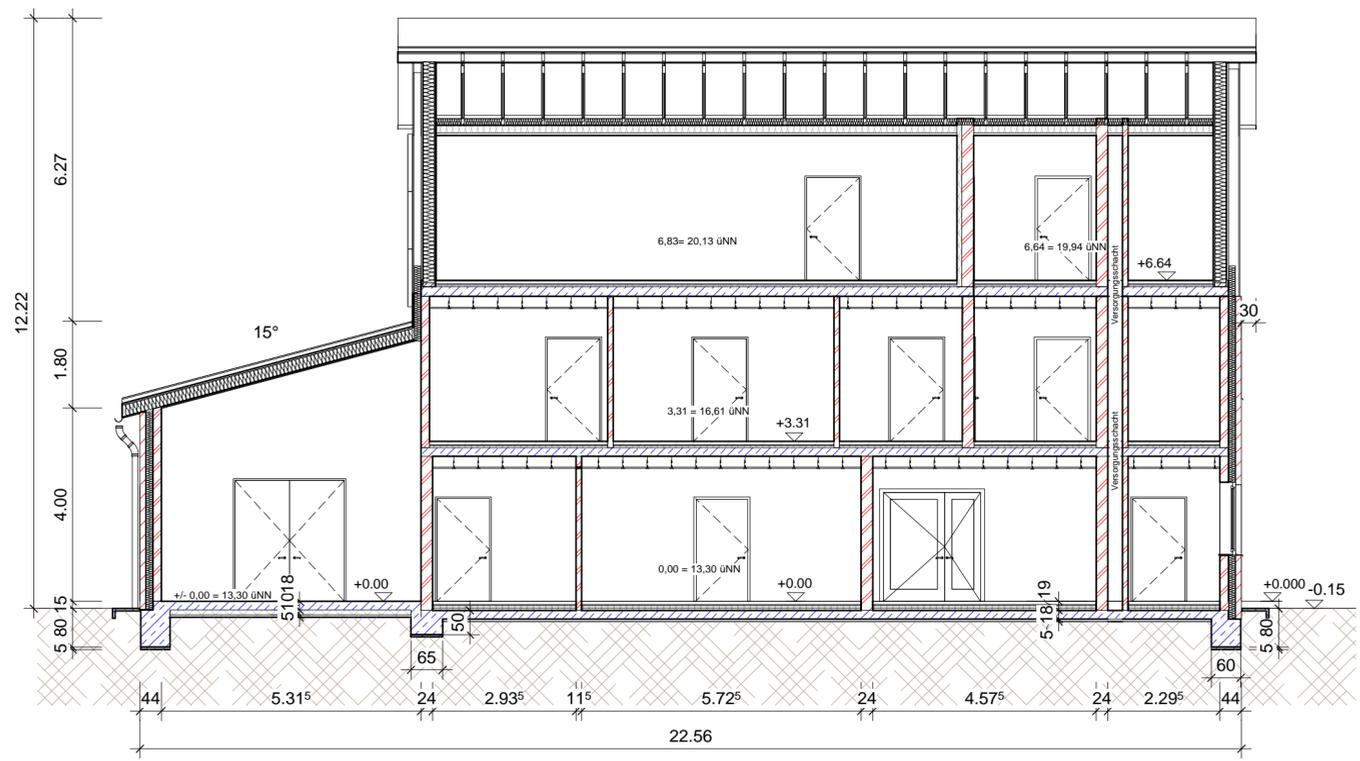


Übersicht M 1:1000

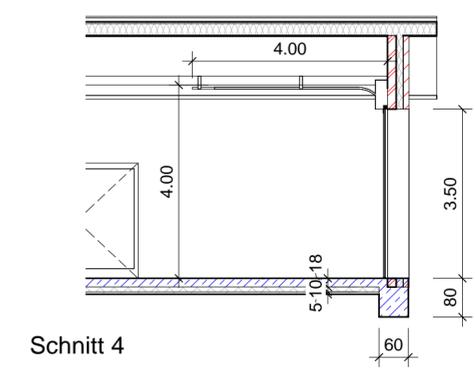
Plan:		Lageplan Variante 1.1	
Planverfasser:		Golinski architektur	
Gezeichnet:		Awat Ahmad	
Geprüft:		Petra Golinski	
Projektnummer:		14-129	
Plannummer:		B101	
Wie angezeigt			

Bauherr		Gemeinde Büchen Amtsplatz 1, 21514 Büchen	
Projekt:		Neubau Betriebsgebäude Klärwerk Büchen Hafenstraße, 21514 Büchen	
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei Golinski architektur. Diese Zeichnung ist dem Empfänger zum persönlichen Gebrauch überlassen. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht vervielfältigt werden, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Planst. Datum	Anderung	Bearbeiter	

Planverfasser:	Golinski architektur
Petra Golinski	
23881 Breitenfelde	
Am Sportplatz 3	
Tel.:	04542-99 5 90-0
Fax:	04542-99 5 90-25
info@golinski-architektur.de	



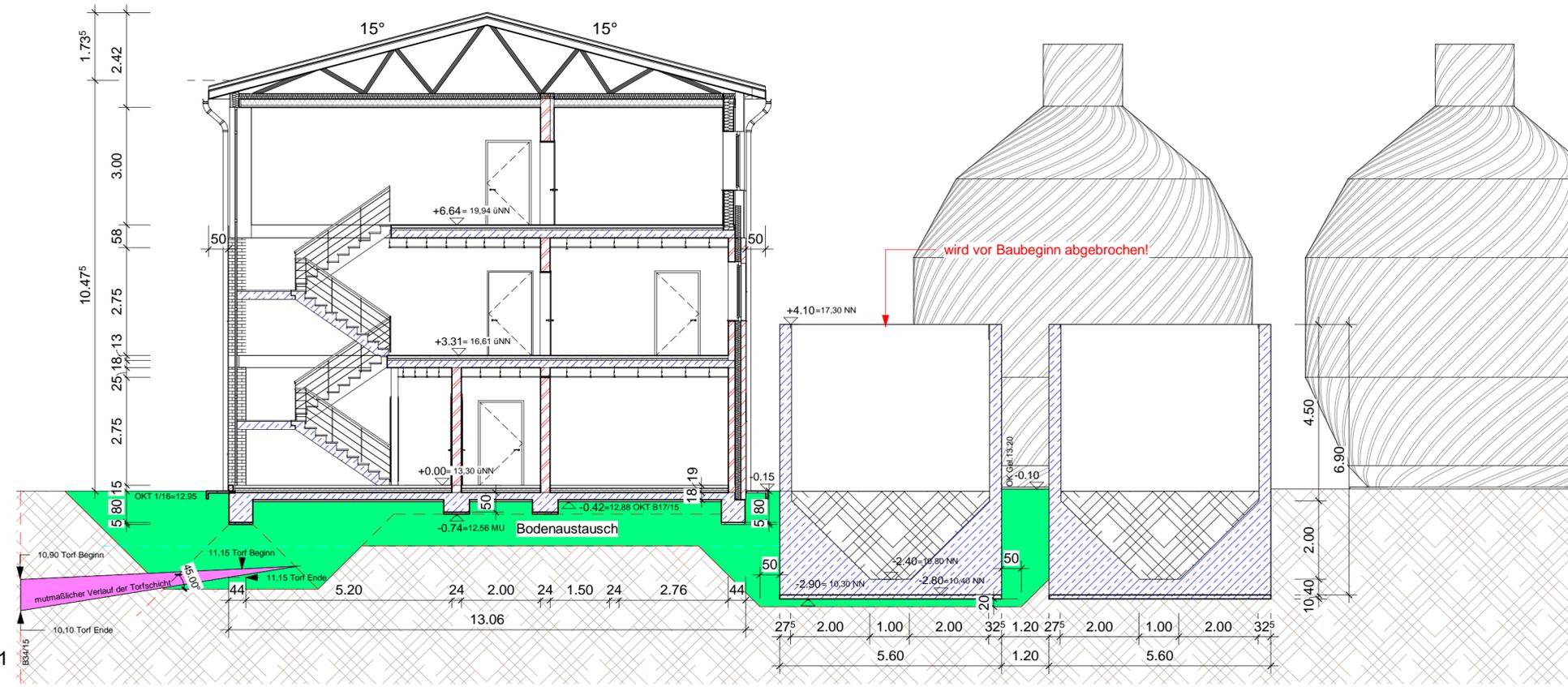
Schnitt 2



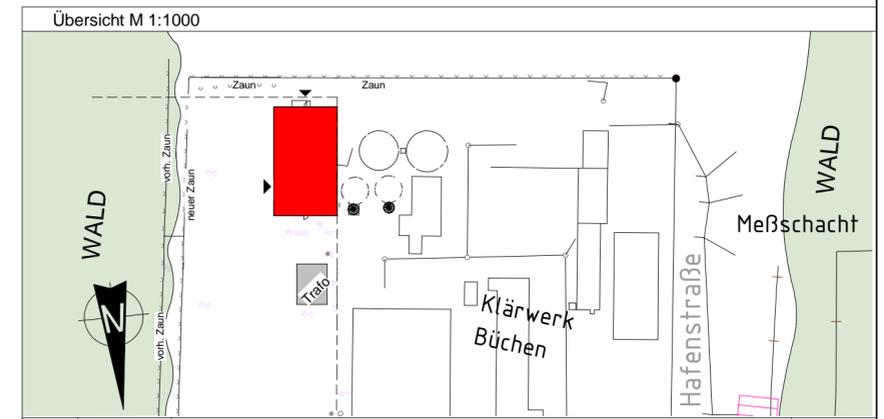
Schnitt 4

Legende:

- Porenbeton (Materialeigenschaften ergänzen)
- Kalksandstein (Materialeigenschaften ergänzen)
- Verblend
- Stahlbeton (Materialeigenschaften ergänzen)
- Estrich (Materialeigenschaften ergänzen)
- Wärmedämmung WLG ?
- Perimeterdämmung WLG ?
- Kies
- Gewachsener Boden



Schnitt 1



Planst.	Datum	Änderung	Bearbeiter

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei Golinski architektur. Diese Zeichnung ist dem Empfänger zum persönlichen Gebrauch überlassen. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht vervielfältigt werden, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Projekt:
Neubau Betriebsgebäude Klärwerk Büchen
 Hafenstraße, 21514 Büchen

Bauherr
 Gemeinde Büchen
 Amtplatz 1, 21514 Büchen

Plan:	Datum	13.01.2017
Schnitte	Gezeichnet	Awat Ahmad
Planverfasser: Golinski architektur Petra Golinski Am Sportplatz 3 23881 Breitenfelde Tel.: 04542-99 5 90-0 Fax: 04542-99 5 90-25 info@golinski-architektur.de	Geprüft	Petra Golinski
	Projektnummer	14-129
	Plannummer	B120
	Maßstab	Wie angezeigt

